

Ort: Bitte Zeilenabstand einhalten

ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 14./15.1.
für Gaspoltshofen, Bachmanning und Offenhausen
Dr.DÜRING, Gaspoltshofen, Tel. 07735/221.

-.-.-

Der zweite Teil der Feuerbeschau beginnt in der
Gemeinde am Montag, 16. Jänner.

-.-.-

Einen FEUERWEHRBALL veranstaltete die Feuerwehr
HÖRBACH. Für gute Stimmung und Tanzmusik sorgten
die "Heinzelmännchen".

-.-.-

Im Rahmen einer Feuerlöschübung durch die Feuer-
wehr Gaspoltshofen unter Einsatzleitung von HAW
Helmut MÄRZENDDORFER wurde ein Zimmerbrand im ISG-
Wohnblock angenommen. Diese Übung soll nicht zuletzt
dazu beitragen, die Mietparteien darüber aufzuklären,
wie sie sich im Brandfalle zu verhalten haben.
Für diese Übung stellte die örtliche Feuerlöscher-
firma GRAUSGRUBER, Eggerding fünf Feuerlöscher
unentgeltlich zur Verfügung.

-.-.-

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth
Ort: GASPOLTSHOFEN

Bitte Zeilenabstand einhalten

Eine bemerkenswerte Bereicherung hat das kulturelle Leben ~~des~~ ^{des} Ortes erfahren. Die wegen ihrer süßen Gaumenfreuden bestens bekannte Konditorei MAYER bietet nun auch Anziehungspunkte anderer Art. Die Inhaber Robert und Christine MAYER stellen in ihren Räumen Bilder der Gaspoltshofnerin Maria GRUBER Kirchdorf aus. Im Rahmen des stilvoll restaurierten Cafes kommen die zarten, stimmungsvollen Aquarelle sehr schön zur Geltung. Es ist daran gedacht, in weiterer Folge Arbeiten von anderen Gaspoltshofnern zu zeigen und so nicht nur erlesene Gaumenfreuden sondern auch wahre Augenweide zu bieten - eine begrüßenswerte Idee !

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth
Ort: GASPOLTSHOFEN

Bitte Zeilenabstand einhalten

ERFOLGSBILANZ DES FOTOCLUBS !

Kürzlich hielt der Fotoclub Gaspoltshofen Rückblick über das abgelaufene Vereinsjahr. Es konnte festgestellt werden, daß sich das Vereins-geschehen überaus günstig entwickelt hat. Die rege Teilnahme an der 7. Clubmeisterschaft in Farbdia war ein Höhepunkt des Vereinsjahres und brachte folgendes Ergebnis: 1. Gruber Manfred, 2. Ing. Gotthaldseder Gerold, 3. KATTERBAUER Werner. Erfreulich war auch das große Publikumsinteresse an der Leistungsschau, in dessen Rahmen wieder eine Publikumsjurierung durchgeführt wurde. Den Preis des ~~GA~~ Gaspoltshofner-Publikums gewann Brigitte MITTEN-DORFER, der nun der Wanderpokal endgültig gehört. Die Clubmeisterschaft in Schwarz-weiß-Fotografie brachte folgendes Ergebnis: 1. Dr. Alois DOPPELBAUER, 2. Manfred GRUBER, 3. Maria GRUBER. Der Fotoclub beteiligte sich auch wieder an der Österreichermeisterschaft der AÖL und konnte wieder hervorragend abschneiden. Das Team aus Gaspoltshofen wurde an die achte Stelle gereiht, in der Fotokunst konnte sogar der vierte Platz errungen werden. In der Sparte Schwarz-weiß-Serie wurde Dr. DOPPELBAUER mit der Silbermedaille ausgezeichnet. Für alle Interessenten: Der Clubabend findet jeweils am Donnerstag in der Mitte des Monats im Gasthof SÖLLINGER statt.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 11.1.1984
 Ort: GASPOLDSDORFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

J A H R E S R Ü C K B L I C K 1 9 8 3

(in Klammer die Vergleichszahlen aus dem Jahre 1982)

STANDESAMI.

GEBOREN wurden im vergangenen Jahr 47 (55) Kinder,
 davon 27 (24) Knaben und 20 (31) Mädchen.

Vor dem örtlichen Standesamt wurden 22 (22) EHEN
 geschlossen. Weitere 4 (6) Ehepaare wurden vor einem
 auswärtigen Standesamt getraut. Eheschließungen ins-
 gesamt 26 (28).

GESTORBEN sind im abgelaufenen Jahr 33 (15) Männer
 und 34 (45) Frauen. Von den insgesamt 67 (60) Sterbe-
 fällen entfallen 29 (25) auf das Bezirksaltenheim.

BAUAMI. Im Jahre 1983 fanden 39 (29) Baukommissionen
 statt, die sich wie folgt aufteilen: 11 (10) Wohn-
 häuser, 7 (3) Garagen, 4 (8) Wohnungs- An- bzw. Zu-
 bauten, 4 (2) Ölfeuerungsanlagen, 1 Fahrsilo, 1 Club-
 heim, 2 Lagerhallen, 1 Maschinenremise. Weiters wurden
 5 (2) Baukommissionen für verschiedenartige Objekte
 und 3 Abbruchverhandlungen abgehalten. 19 (25)
 Kollaudierungsverhandlungen wurden durchgeführt.

--- --

Neujahrskonzert begeisterte

Viel Beifall erntete die Trachtenmusikkapelle Gaspoltshofen unter Leitung von Kpm Josef SÖLLINGER beim NEUJAHRSKONZERT am 7.d. Der Saal im Gasthaus BÜRSTINGER war bis auf den letzten Platz gefüllt und das Programm versprach für jeden Zuhörer etwas.

Nach der feierlichen Eröffnung "Festliche Intrade" von Sepp THALER begrüßte Obmann Karl HERNDLER die zahlreichen Musikfreunde aus nah und fern. Weiter gings im Programm mit der Ouvertüre "Orpheus in der Unterwelt" von Jaques Offenbach (Klarinette: Alois HOFWIMMER). Direktor SR Ludwig MÜLLER führte in charmanter Art durch den Abend. Es folgten "Konzert für Tenorhorn und Blasorchester" von Helmut Haase-Altendorf (Solist: **Josef SÖLLINGER**), "Bei uns z'Haus", Walzer von Joh. Strauß, "Ländliche Musik für Blasorchester", Suite von Kurt REHFELD und der Konzertmarsch "An der Europabrücke" von Willy SCHÜTZ-ERB.

Vor der Pause wurde an Martin PUTZ (Schlagzeug), Bernhard BERGER (Schlagzeug) und Eva WEBERBERGER (Klarinette) das JMLA in Bronze und der Jungmusikerbrief überreicht.

Im zweiten Teil begann die Big Band mit dem "Theme from New York" von John KANDER und dem Hit "Memory" aus dem Musical "CATS". Mit dem Tango "Jalousie" von Jakob GADE, "Happy Music mit Bames Last" und dem

Bitte Rückseite nicht beschreiben



Erasmus Söllinger: 80 und noch sehr rüstig
GASPOLTSHOFEN. — In erstaunlicher Frische vollendete am 4. 1. der Gastwirt i. R. Erasmus Söllinger, Gaspoltshofen 18, das 80. Lebensjahr. Der Jubilar war lange Jahre Kommandant der Feuerwehr Gaspoltshofen. Zu seinem besonderen Hobby zählt nach wie vor seine Tätigkeit als Weidmann. Unter den vielen Gratulanten waren u. a. Feuerwehr, Jägerschaft, Seniorenbund und Gemeinde. Auf unserem Foto der Jubilar mit Bürgermeister Berger, Gemeindevorstand Kagerer und Vizebürgermeister Moser (v. l.).



GASPOLTSHOFEN.
Der Landwirt i. R. Karl Famier, Oberhaupt der Gemeinde, vollendete am 11. d. das 85. Lebensjahr. Eine Abordnung der Gemeinde mit Bürgermeister Berger gratulierte.
Foto: WZ/Moser

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 11.1.1984
Ort: GASPOLTSCHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth
Ort: GASPOLTSCHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

"Standeschützen-Marsch" von Sepp Tanzer wurde das
Konzert zu Ende geführt. Die erklatschten Zugaben
"Flinke Züge", Schnellpolka für zwei Posaunen
(Joh.BERGER, Gerhard MAYRHOFER) und der "Radetzky-
Marsch bestätigten: ein amüsanter Konzertabend war
zu Ende !

FF HÜFT EHRT VERDIENTE KAMERADEN
Zur Generalversammlung der FF Hüft konnte Kommandant
HBI STRITZINGER als Ehrengäste Dechant HUMER, Bürger-
meister BERGER und Abschnittskdt BR HARRA begrüßen.
Nach den Tätigkeitsberichten von Schriftführer und
Kassier gab der Kommandant eine Vorschau auf die an-
stehenden Aufgaben des Jahres 1984 und nahm an-
schließend die Beförderungen folgender Kameraden vor:
Franz FINK und Johann HOFMANNINGER zum Hauptfeuerwehr-
mann; Anton KASER zum Oberfeuerwehrmann sowie Josef
SIMMER und Johann SCHÖBERLEITNER zu Feuerwehrmännern;
Kamerad Josef WÜ KURZBÜCK wurde neu in die Wehr auf-
genommen.

BR HARRA, der das Hauptreferat hielt nahm die Aus-
zeichnung verdienter Kameraden mit der Verdienst-
medaille des Bezirkes vor. Er überreichte an EAW
Franz HÜFTBERGER die BVDM in Gold, an HBI STRITZINGER,
HLM VORABERGER und SPITZER sowie HFM JETZINGER die
BVDM in Silber. OLM VORABERGER wurde mit der BVDM in
Bronze ausgezeichnet.

Als jüngste Veranstaltung fand am 14.d. der Masken-
ball statt, bei dem die Tanzkapelle "PICADILLY"
für Schwung und Rhythmus sorgte.

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmut 11.1.1984
Ort: GASPOLTSHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

Zum Jahresbeginn führte die Sektion Turnen unter Sektionsleiter Anton GASSELSBERGER wieder, das schon zur Tradition gewordene Schauturnen durch. Den bunten Reigen eröffneten die Kinder der Kindergartenriege, es folgten Übungen der Turner im Volksschulalter. Die Altersgruppe der Hauptschüler zeigte schon beachtliches Können an verschiedenen Geräten, so unter anderem am Reck und dem Stufenbarren. Die erwachsenen Turner und Turnerinnen schlossen sich mit Darbietungen, die mehr den Showcharakter trugen, an. Besonders bunt die Damen der Aerobic-Gruppe. Bei "Fit mach mit" konnten auch Senioren aus dem Publikum ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen. Eine rhythmische Gymnastik von der Landjugend schloß das gelungene Sportfest ab.

Ein besonderer Höhepunkt aber war die Darbietungen der vielfachen Landes- und Jugendstaatsmeisterin, der Europa- und Weltmeisterschaftsstarterin Br. SCHEINECKER (Union Leonding), die am Schwebebalken und beim Bodenturnen in Gaspoltschhofen noch nie gezeigte Übungen vorführte. Donnernder Beifall dankte ihr und den vielen Mitwirkenden für die Mühen, den Vorturnern aber für die aufopfernde, gewissenhafte Arbeit im abgelaufenen Jahr. Durch das Programm führte HS-Direktor SR Ludwig MÜLLER.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

GASPOLTSHOFEN



Geburtsdag. Eleonore Ring vollendete am 15. 1. im Bezirksaltenheim das 85. Lebensjahr. Namens der Gemeinde gratulierte Bürgermeister Berger mit einem Geschenk-
korb.

Zur Genossenschaftsversammlung der Wassergenossenschaft Gaspoltshofen konnte Obmann Georg EHART als Ehrengäste den 3. Landtagspräsidenten BACHINGER, der gleichzeitig auch Mitglied ist, Bürgermeister BERGER und FI HARTL vom Landw. Wassergenossenschaftsverband Linz begrüßen.

Die Wasserleitungsordnung, die keine wesentlichen Änderungen aufweist und die Gebührenordnung wurden ohne wesentliche Änderungen neu beschlossen. Die Wasserbezugsgebühr beträgt nach wie vor einen Schilling pro Kubikmeter. Hierzu kommt noch eine Grundgebühr von halbjährlich S 50,---. Daß mit diesen Gebühren noch das Auslangen gefunden wird, ^{er}weist auf eine sehr wirtschaftliche und sparsame Wirtschaftsführung der Genossenschaft hin.

Anschließend brachte Obmann EHART den Geschäftsbericht 1982. Daraus ging hervor, daß 1982 326 Meter neue Versorgungsleitungen verlegt wurden.

Aus dem Rechnungsabschluß 1982 ging hervor, daß der Wassergenossenschaft eine größere Rücklage zur Verfügung steht. Ausgaben von S 258.000 stehen Einnahmen von S 231.000 gegenüber. Hier sind allerdings die Zinserträge für die Rücklage nicht enthalten.

Wie der Obmann weiters berichtete, wurden 1982 85.000 Kubikmeter Wasser gefördert, verbraucht wurden

Name des Berichterstatters: M o s e r H e l m u t h
Ort: G A S P O L T S H O F E N **Bitte Zeilenabstand einhalten**

insgesamt 64.000 m³, sodaß sich ein Wasserverlust von 21.000 m³ ergibt. Die Genossenschaft hat zur Zeit 228 Anschlüsse.
In weiterer Folge wurde der Voranschlag für 1984, der Ausgaben und Einnahmen von S 205.000 aufweist, genehmigt.

Anläßlich dieser Versammlung wurden auch Ehrungen durchgeführt. Der langjährige Obmann Gemeindesekretär i.R. Johann NEUHOFER wurde zum Ehrenobmann ernannt. NEUHOFER wirkte lange Zeit als Ausschußmitglied und war von 1967 bis 1982 Obmann der Wassergenossenschaft. In dieser Zeit gab es eine ständige Aufwärtsentwicklung. Waren es im Jahr 1951, bei der Gründung der Genossenschaft, 55 Mitglieder, so hat sich die Genossenschaft in ihrer Größe vervierfacht.

Mit dem Raiffeisendiplom wurden weiters ausgezeichnete ALDAS TUCHECKER - seit 1966 Ausschußmitglied und Adalbert HOLL, Gründungsmitglied und bis 1982 Schriftführer.

Landtagspräsident ÖR. BACHINGER sprach den geehrten Funktionären Dank für ihre Leistungen aus und hob besonders hervor, daß die Genossenschaft weit und breit die billigste Wassergebühr hat, was auf ein gutes Funktionieren der Genossenschaft hinweist.

Bürgermeister BERGER hob hervor, daß es Genossenschaft

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r H e l m u t h
Ort: G A S P O O T S H O F E N **Bitte Zeilenabstand einhalten**

schon seit langer Zeit gibt und in einer Genossenschaft eben die Mitglieder und Funktionäre gut zusammenarbeiten müssen. Der Wassergenossenschaft Gaspoltschhofen muß man gratulieren, daß die seinerzeitigen Gründungsmitglieder im Jahre 1951 so großzügig und vorausschauend gebaut haben, ansonsten könnte nach einer vierfachen Vergrößerung seit der Gründung die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden.

Wassergenossenschaft Gaspoltschhofen hat extrem niedrigen Tarif

Nur 1 Schilling pro Kubikmeter

GASPOLTSCHOFEN. - Die Wasserbezugsgebühr der Wassergenossenschaft beträgt nach wie vor nur einen Schilling pro Kubikmeter. Hierzu kommt noch eine Grundgebühr von halbjährlich 50 S. Daß mit diesen Gebühren noch das Auslangen gefunden wird, deutet auf eine sehr wirtschaftliche und sparsame Wirtschaftsführung der Genossenschaft hin, die bei der letzten Versammlung besonders hervorgehoben wurde.

Obmann Ehart brachte den Geschäftsbericht. Daraus ging hervor, daß 1982 326 Meter neue Versorgungsleitungen verlegt wurden. Aus zu sehen, daß der Wassergenossenschaft eine größere Rücklage zur Verfügung steht. Ausgaben von 238.000 stehen Einnahmen von 231.000 gegenüber. Hier sind allerdings die Zinserträge für die Rücklage nicht enthalten.

Wie der Obmann weiters berichtete, wurden 1982 85.000 Kubikmeter Wasser gefördert, verbraucht wurden insgesamt 64.000, sodaß sich ein Verlust von 21.000 ergibt. Die Genossenschaft hat zurzeit 228 Anschlüsse. Der Voranschlag für 1984 zeigt Ausgaben und Einnahmen von 205.000 S und wurde genehmigt.

Anläßlich dieser Versammlung wurden auch Ehrungen durchgeführt. Der langjährige Obmann, Gemeindesekretär i. R. Johann Neuhofner, wurde zum Ehrenobmann ernannt. Neuhofner wirkte lange Zeit als Ausschußmitglied und war von 1967 bis 1982 Obmann. In dieser Zeit gab es eine ständige Aufwärtsentwicklung.



Von links Adalbert Holl, Ehrenobmann Johann Neuhofner, Alois Tuchecker und Obmann Amtseleiter Georg Ehart.

ckseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M O S E R Helmuth
Ort: GASPOLTSHOFEN
Bitte Zeilenabstand einhalten

Name des Berichterstatters: M O S E R Helmuth
Ort: GASPOLTSHOFEN
Bitte Zeilenabstand einhalten

ÄRZTLICHEN Wochenendienst versieht am 28./29.1.
für Gaspoltshofen, Bachmanning und Offenhausen
Dr. BAUDRAXLER, Offenhausen, Tel. 07247/6246 (Brd.),
6185 (Wg).
--.-
Einen Bauernball veranstaltete die Ortsbauern-
schaft und die Landjugend. Zum Tanz spielten die
"Ennstaler".
--.-
Eine Schluckimpfung gegen Kinderlähmung wurde
am 23.d. durchgeführt.
--.-
Die nächste Altpapiersammlung des Roten Kreuzes
findet am Dienstag, 14. Feber statt.
--.-
Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet
am Freitag, 3. Feber statt. Wichtigster Tages-
ordnungspunkt ist die Beratung über den Voranschlag
für 1984.
--.-.-
GEBORN wurde der Büroangestellten Rosa SCHERHÄUFL,
Hörmeting 4 eine Elisabeth.
--.-

Bitte Rückseite nicht beschreiben

1 Unter dem Ehrenschutz des Bürgermeisters BERGER und
2 Union-Obmann Walter UNTERSTEINER wurden am 22. Jänner
3 auf der Postalm die Union-Vereinsschmeisterteams
4 1984 ausgetragen, an der sich 87 Personen beteiligten.
5 Die Ergebnisse: Kinder (wbl.bis Jg 1973): 1. Anita
6 PANZ (Laufzeit 00.41.77), 2. Margot BARTH (00.43.87),
7 3. Andrea STRITZINGER (00.45.39); Kinder (männl.bis
8 Jg 1973): 1. Roman STRITZINGER (00.35.76), 2. Rainer
9 NIESNER (00.36.19), 3. Herbert VORABERGER (00.48.16);
10 Schüler I (wbl. Jg 1971 u. 1972): Monika ZIZLER
11 (00.58.27), 2. Monika MÜHLEITNER (00.58.83), 3. Ursula
12 GASSELBERGER (01.02.59); Schüler I (männl., Jg 1971
13 u. 1972): 1. Karl KLINGER (00.57.67), 2. Roland DANNER
14 (00.58.37), 3. Johannes GRUBER (01.01.47); Schüler II
15 (wbl., Jg. 1969 u. 1970): 1. Isolde KLINGER (00.57.31),
16 2. Heidi KLINGER (00.57.49), 3. Renate SCHILLER
17 (01.13.71); Schüler II (männl., Jg. 1969 u. 1970):
18 1. Gerald FALZBERGER (00.54.48), 2. Andreas VORABERGER
19 (01.02.94), 3. Gerhard SPITZER (01.04.93); Jugend
20 (männl., Jg 1966 bis 1968): 1. Herbert & ASPÖCK
21 (00.49.98), 2. Franz SPITZER (00.59.94), 3. Franz
22 ZAUNER (01.00.43); Allg.Kl. (Damen, Jg. 1944 bis 1965):
23 1. Edith UNTERSTEINER (01.01.93), 2. Stefanie MÜLLER
24 (01.07.58), 3. Hermine PANZ (01.12.57);
25

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth
Ort: GASPOLTSCHOFEN

Bitte Zeilenabstand einhalten

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 1.2.1984
Ort: GASPOLTSCHOFEN

Bitte Zeilenabstand einhalten

Allg.Kl. - Herren (Jg. 1954 - 1965): 1. Franz
HOFMANNINGER (00.49.93), 2. Walter UNTERSTEINER jun.
(00.52.00), 3. Josef HOFSTÄTTER (00.52.29);

Alterskl. I - Herren (Jg. 1944 bis 1953):

1. Werner BARTH (00.51.37), 2. Werner KATTERBAUER
(00.55.29), 3. Hermann DEISENHAMMER (00.59.25);

Alterskl. II - Herren (Jg. bis 1943):

1. Siegfried KAGERER (00.56.82), 2. Alois WEBERBERGER
(00.59.08), 3. Manfred DANNER (01.00.07).

Die Meisterschaften wurden in Form eines Riesen-
torlaufes (1 Durchgang) ausgetragen. Für die elek-
tronische Zeitnehmung sorgte der Polizeisportverein
Wels, die elektronische Auswertung nahm HL Alois
BACHINGER vor. Für den reibungslosen Verlauf sorgten
~~Alois~~ die Wettkampfleitung mit Alois WEBERBERGER,
Werner KATTERBAUER, Walter STRITZINGER, Werner BARTH
und Herbert NIESNER.

Bei der abendlichen Siegerehrung gab es für die
Bestplatzierten Pokale und Urkunden.

Zur Jahreshauptversammlung der LIEDERTAFEL
Gaspoltshofen am 26. Jänner konnte Obmann STOCKINGER
die beinahe vollzählig erschienenen Säng^{er} begrüßen.
In seinem Rechenschaftsbericht über das erfolgreiche,
vergangene Vereinsjahr hob er besonders den kulturellen
HÖHEPUNKT, das weihnachtliche Barockkonzert, das die
Liedertafel unter Mitwirkung des Bezirkslehrerchors,
dem Orchester der Musikschule Grieskirchen und dem
Chor der Hauptschule veranstaltete, hervor.
Bei der Wahl des Vereinsvorstandes wurde der bisherige
Vorstand mit Obmann Franz STOCKINGER, Schriftführer
Manfred DANNER, Kassier Franz HÖFTBERGER, Chronist
Georg EHART und Chorleiter Anton GASSELBERGER, ein-
stimmig wiedergewählt.
Für die Verdienste um die Liedertafel und ihre lange
Vereinszugehörigkeit wurden Fritz BAUMGARTNER, Max
FAMLER, HS-Dir. SR Ludwig MÜLLER und Hermann ROITHINGER
zu Ehrenmitgliedern ernannt.
Gaubmann Ing. KRABATSCCH überbrachte die Grüße des
Oberösterreichisch-Salzburgischen Sängerbundes, be-
glückwünschte die neuen Ehrenmitglieder und dankte den
aktiven Sängern für das hervorragende Barockkonzert,
das weit über die Bezirksgrenzen hinaus, Beachtung
fand.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Bitte Rückseite nicht beschreiben

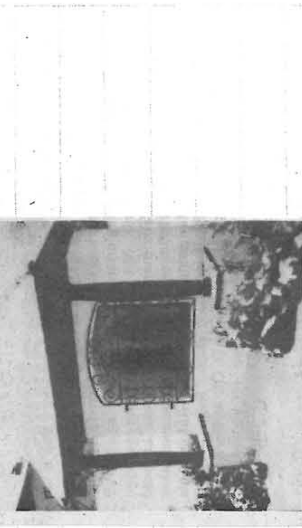
1 ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 11./12.2.
2 für Gaspoltshofen, Bachmanning und Offenhausen
3 Dr. ZÜPFL, Bachmanning, Tel. 07735/303.
4
5 Eine Altpapiersemlung veranstaltet das Rote Kreuz
6 am Dienstag, 14. Februar im Gemeindegebiet.
7
8 Der Ball des Kameradschaftsbundes war sehr gut
9 besucht. Für beste Stimmung sorgte das "Almtal-Trio"
10 aus Pettenbach.
11
12 Eine Schutzimpfung gegen die Zeckenkrankheit wird
13 am Donnerstag, 23.2. im Gemeindeamt durchgeführt.
14 Anmeldungen werden beim Gemeindeamt entgegengenommen.
15
16 Ein GSCHNASFest veranstaltet die Sektion Fußball
17 der Union am Samstag, 11. Feber um 20 Uhr im Gasthaus
18 BÜRSTINGER. Für Tanzmusik sorgen die "HEINZELMÄNNCHEN"

Leichte Maskierung ist erwünscht.
Der Bürgermeister der Partnergemeinde Niederwinkling,
Bayeren Alfons SCHÄFFER (60) wurde am 31.Jänner be-
erdigt. An den Trauerfeierlichkeiten nahmen auch
eine Abordnung der Gemeinde mit Bürgermeister BERGER,
Abordnungen der Feuerwehren und des Kameradschafts-
bundes teil. Bürgermeister BERGER hielt am offenen
Grab einen Nachruf.



Bitte Rückseite nicht beschreiben

F o t o v o n : M o s e r
T e x t h i e z u : GASPOLTSHOFEN. Die sogenannte "Maier-
Kapelle" in Grub geht aus einem Kapellenbildstock
hervor; die beiden Holzsäulen, die das weit vorge-
zogene Dach vorne tragen, stehen auf einem vom "Bild-
stock" her gemauerten Sockel. Das Bauwerk war bis
etwa zum Ersten Weltkrieg eine "Kornfeldebeter-
kapelle". Die halbverfallene Kapelle wurde im Jahre
1976 von den Besitzern Grabenberger in Grub in
Eigenregie wieder aufgebaut. Dazu wurden das an der
Stirnseite angebrachte Marienbild, der hl. Leonhart
und der hl. Christopherus von der Familie HÖFTBERGER
in Fading und die zwei vorstehenden mannsgroßen
Säulen in Eiche von Johann MADER unentgeltlich ange-
fertigt.

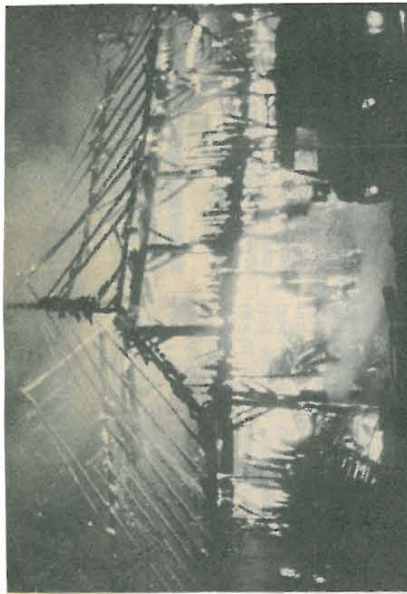


GASPOLTSHOFEN. Die sogenannte "Maierkapelle" in Grub geht aus einem Kapellenbildstock hervor; die beiden Holzsäulen, die das weit vorgezogene Dach tragen, stehen auf einem vom "Bildstock" her gemauerten Sockel. Das Bauwerk war bis etwa zum ersten Weltkrieg eine "Kornfeldebeterkapelle". Die halbverfallene Kapelle wurde 1976 von den Besitzern Grabenberger in Grub in Eigenregie wiederaufgebaut. Dazu wurden das an der Stirnseite angebrachte Marienbild, der hl. Leonhart und der hl. Christopherus von der Familie Höftberger in Fading und die zwei vorstehenden mannsgroßen Säulen in Eiche von Johann Mader unentgeltlich angefertigt.



GASPOLTSHOFEN. Frau Josefa Berger, die ihren Lebensabend im Bezirksaltenheim verbringt und vorher in Holz zing wohnte, vollendete am 6. d. das 80. Lebensjahr. Bürgermeister Berger gratulierte namens der Gemeinde, Obmann Gruber für den Seniorenbund. Foto: WZ/Moser

e nicht beschreiben



Bauernhof brannte ab: 3 Millionen Schaden!

GASPOLTSHOFEN. Aus bisher unbekannter Ursache brach am 24. Jänner nachts im Stalltrakt des landwirtschaftlichen Anwesens der Eheleute Ludwig und Aloisia Mittermayr in Unterfranzing ein Brand aus, durch den das Wirtschaftsgebäude bis auf die Grundmauern eingeäschert wurde. Das Vieh, ca. 65 Kühe, Kälber und Stiere, konnten rechtzeitig in Sicherheit gebracht werden. Durch den raschen Einsatz von zwölf Feuerwehrmännern konnte ein Übergreifen des Brandes auf das Wohngebäude verhindert werden. Der Sachschaden beträgt 2,5 bis 3 Millionen Schilling.

Foto: WZ/Gruber



GASPOLTSHOFEN. Die „Ohrenschallerkapelle“ in Ohrenschall befindet sich in gutem Bauzustand und wird auch von den jetzigen Besitzern Friedrich und Maria Grausgruber gut gepflegt. Die Kapelle hat ein Ausmaß von vier mal drei Meter, am Altar befindet sich eine Muttergottesstatue (Lourdesstatue), im Betraum sind Sitzbänke für 20 Personen aufgestellt. Der Altarraum ist vom Betraum durch ein Eisengitter getrennt, an der Wand sind Bilder von den 14 Kreuzwegstationen angebracht. Die Entstehung der Kapelle: Magdalena Grausgruber, Mitbesitzerin am Ohrenschallergut hatte dreizehn Kinder. Eines davon, ein Mädchen, war immer krank. Die Mutter legte das Versprechen ab, wenn das Kind gesund werde, lasse sie eine Kapelle erbauen. Das Kind wurde gesund, doch die Mutter starb früher. Der Bruder des Mädchens, Peter Grausgruber, der den Hof von seinen Eltern übernahm, löste das Gelöbnis seiner Mutter ein und ließ 1890 die Kapelle erbauen. Der Erbauer war der Großvater des jetzigen Besitzers.

Foto: WZ/Moser

Budget: Ausweitung nur 3 Prozent

Anlässlich der jüngsten Sitzung des Gemeinderates am 3. ds. stand als wichtigster Tagesordnungspunkt die Beratung und Beschlußfassung über den Voranschlag 1984 auf dem Programm.

War der Budgetumfang 1983 noch um 7,16 Prozent angestiegen, so wurde die Haushaltsausweitung im Voranschlag für 1984 auf 3,08 % eingebremst. Damit stiegen ^{im ordentlichen Haushalt} Einnahmen und Ausgaben von 21.108.000 S auf 21.758.000 S für 1984 an. Ursache ist nicht zuletzt ein spürbarer Rückgang bei der Gewerbesteuer.

Das außerordentliche Ordinarium wurde ebenfalls ausgeglichen mit 4.990.000 S erstellt.

Umfangreichstes Kapitel des Ordinariums ist auch heuer das Schulwesen, das allein 5,3 Mio Schilling Aufwendungen erfordert, denen 1,8 Mio S Einnahmen gegenüberstehen.

Für Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung sind 3.711.000 S (Einnahmen 230.200 S) präliminiert.

In der Gruppe Dienstleistungen mit 3.199.500 Ausgaben (2.007.700 S) werden für die Abwasserbeseitigung 1.717.300 S (1.070.000 S) aufgewendet; für die Müllbeseitigung 330.000 S, für den Fuhrpark 398.700 S und für das Freibad 410.300 S (80.000 S).

Ein weiterer Ausgaben Schwerpunkt ist mit 2.496.200 (485.800 S) das Kapitel Straße, Wasserbau und Verkehr.

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth
 Ort: GASPOLTSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

Für das Gesundheitswesen sind im Budget 1.431.600 S (Einnahmen keine) enthalten. Für die Krankenanstalten sind hier 1,2 Mio S und für die Tierkörperverwertung 110.000 S zu leisten.
 Öffentliche Ordnung und Stetigkeit sind mit 1.079.500 (821.700 S) veranschlagt, davon für die Feuerwehren 178.400.
 653.300 (650.100 S) sind für die Wirtschaftsförderung und 48.100 für das Sozialwesen vorgesehen.
 112.300 S sind schließlich für das Kulturwesen eingeplant.
 Der Personalaufwand steigt um 6,31 % auf S 4.112.300, das sind 18,9 % der Gesamtausgaben.
 Der Schuldenstand beträgt 21,5 Mio Schilling. Auf die Wohnzahl umgelegt, ergibt sich eine Pro-Kopf-Verschuldung von 6.531 S (1983: 6.722 S).
 Die Haupteinnahmen des ordentlichen Haushaltes kommen mit insgesamt 15.778.800 S aus der Finanzwirtschaft, wobei auf die Bundesertragsanteile 9,1 Mio S entfallen. und auf die eigenen Steuern und Abgaben 6,1 Mio S.
 Die wichtigsten Steuerposten sind die Gewerbesteuer mit 2,1 Mio S, die Lohnsummensteuer mit 1,6 Mio S, die Grundsteuern mit 1,4 Mio S und die Getränkesteuer mit 892.000 S. Die Finanzwirtschaft erfordert allerdings auch beträchtliche Ausgaben: 3.635.400 S, wovon

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth
 Ort: GASPOLTSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

auf die Landesumlage 1,6 Mio S und auf die Sozialhilfeverbandsumlage 1,5 Mio S entfallen.
 Im außerordentlichen Budget sind für den Straßenbau 1.010.000 S, für den weiteren Ausbau der Sportanlage der Union 700.000 S, für den Ankauf eines Rüstlöschfahrzeuges (Restzahlung) 980.000 S, sowie für die Fortführung des Kanalbaues 2,3 Mio S veranschlagt.
 Der Voranschlag 1984 wurde mit den Stimmen aller drei Fraktionen einstimmig genehmigt.
 In weiterer Folge wurde der Änderung in der Zusammensetzung des Kollegiums des Bezirksschulrates zugestimmt. Gegen die Neuregelung der Dienstbereitschaft der Apotheken im Bezirk wurde kein Einwurf erhoben.
 Einem flächengleichen Grundtausch zwischen der Gemeinde und Karl und Maria MAIRHOFER zum Zweck der Verbesserung der Zufahrt zum neuen Feuerwehrhaus wurde die Zustimmung erteilt. Als Vertreter der Gemeinde in die Bezirksgrundverkehrskommission wurden wiederum die Landwirte Otto RÜSSLHUBER, Altenhof als Mitglied und Albert DEISENHAMMER, Bernhartsdorf entsandt.
 Die Westseite der Turnhalle und der Volksschule in Gaspoltshofen werden durch eine Eternitverkleidung saniert. Kostepunkt rund 100.000 S. Mit Stimmenmehrheit - die SPÖ stimmte ^{gegen diese Lösung} ~~dagegen~~ - wurde der Quadratmeterpreis für Dienstwohnungen im Amtsgebäude ab 1. März auf S 7,- bzw. S 8,- erhöht.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth
Ort: GASPOLTSHOFEN
Bitte Zeilenabstand einhalten

1 Eine Dienstwohnung im Amtsgebäude wurde an den
2 Gemeindebediensteten Harald KRONAWITHEITNER vergeben.
3 Unter"Altfälliges" berichtete der Bürgermeister,
4 daß anstelle von Medizinalrat Dr. DÜRING, der mit
5 Ende März in den Ruhestand tritt, am 2. April
6 Dr. Helmut HEITER aus Graz, eine neue Ordination
7 eröffnen wird.
8 Diese Gemeinderatssitzung wurde übrigens mit einer
9 Trauerminute für den verstorbenen Altlandeshauptmann
10 ^{Dr} und Ehrenbürger der Gemeinde Gaspoltschhofen, Dr.
11 GLEISSNER sowie für den ebenfalls verstorbenen
12 Bürgermeister Alfons SCHÄFFER der Partnergemeinde
13 Niederwinkling, Bayern eröffnet.
14 --o--
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Beinampuliertem Großvater
die Brieftasche geraubt

GASPOLTSHOFEN (ÖÖN-FS) Aus chronischem Geldmangel überfiel am Sonntag nachmittag der Beschäftigungslose Franz Lamprecht (21) aus Niederthalheim im Bezirk Vöcklabruck seinen beimampulierten Großvater Franz Mayr (76) in dessen Haus in Eggerting bei Gaspoltschhofen (Bezirk Grieskirchen). Er wurde kurze Zeit später gefaßt. Lamprecht war wieder einmal gekommen, um den Großvater anzupumpen. Dieser machte ihm aber Vorwürfe, weil er keiner Arbeit nachging, und rückte kein Geld heraus. Der Enkel sprang auf den auf der Couch sitzenden Großvater zu, riß ihm die Brieftasche so brutal aus der Innentasche des Rockes, daß das Futter zerrissen wurde und flüchtete in einen nahen Wald, wo er die Beute von 1000 Schilling herausnahm und die Brieftasche wegwurf. Inzwischen hatte der Großvater die Gendarmen alarmiert. Ein Beamter forschte den Enkel in einem Gasthaus aus. Den Tausender hatte Lamprecht noch bei sich. Da er ein Geständnis ablegte, kam es zu keinem Haftbefehl.

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 8.2.1984
Ort: GASPOLTSHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 18./19.2.
für Gaspoltshofen, Bachmanning und Offenhausen

Dr. JOCKNER, Gaspoltshofen, Tel. 07735/242.

BEERDIGT wurde am 8.ds. die Geschäftsfrau i.R.

Josefa GRUBER (94), Gaspoltshofen 38 (siehe Foto !)

Eine große Trauergemeinde sowie der Seniorenbund und
die Musikkapelle gaben ihr das letzte Geleit.

Ein Gschnasfest veranstaltete am 11.ds. die Sektion
Fußball der Union. Für Tanzmusik sorgen die

"HEINZELMÄNNCHEN".

Eine Schweinezählung in Form einer Stichprobener-
hebung wird mit Stichtag 3.3. in der Gemeinde durch-
geführt.

--

BAUTÄTIGKEIT. Manfred und Renate KUBINGER, Wels -
Wohnhausneubau in Weinberg; Walter und Erna SPICKER,
Steinbach a.A. - Abbruch des Hauses in Jeding 10.

Der Amtstag des Notars findet am Donnerstag, 23.2.
im Gasthaus SÖLLINGER statt.

Einen Glasritzkurs veranstaltet die landw.fachgruppe
im Beratungsstützpunkt der Gemeinde.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 15.2.1984
Ort: GASPOLTSHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 25./26.2.
für Gaspoltshofen, Bachmanning und Offenhausen
Dr. BAUDRAXLER, Offenhausen, Tel.(07247) 6246 (Ord.)
und 6185 (wg).

GEBOREN wurde den Ehegatten Eveline und Franz
SCHUBERLEITNER, techn.Angestellter, Gaspoltshofen 50
ein Manuel.

Einen Sprechtag hält die Sozialversicherungsanstalt
der Bauern am Montag, 27.2. von 9 bis 12 Uhr in der
Bezirksbauernkammer Grieskirchen ab.

Die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter führt
am Dienstag, 28.2. von 8 bis 12 Uhr in der Arbeiter-
kammer Grieskirchen einen Sprechtag durch.

Eine Altpapiersammlung führte das Rote Kreuz
am 14.d. in der Gemeinde durch.

Einen Nähkurs veranstaltet die Arbeiterkammer
zur Zeit im Gemeindeamt.

Einen Trachtennähkurs, veranstaltet von der Ortsbauern-
schaft, wird derzeit im Gemeindeamt abgehalten.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth
Ort: GASPOLTSHOFEN

Bitte Zeilenabstand einhalten

1 Einen Feuerwehrball veranstaltete die Feuerwehr
2 Gaspoltshofen am 18.ds. Für flotte Tanzmusik sorgte
3 das "Hausruck-Sextett".
4 ---
5 Seine traditionelle FASCHINGSSITZUNG "Ja, so sans
6 die Gaspoltshofner Leut", veranstaltet der Musikverein
7 am Samstag, 25. Feber um 20 Uhr im Gasthof SÖLLINGER.
8 Als besondere Attraktion spielt heuer die "1. Hausruck-
9 Feuerwehr-Musi" auf.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 20.2.1984
Ort: GASPOLTSHOFEN

Bitte Zeilenabstand einhalten

1 Bei einem Verkehrsunfall tödlich verunglückt ist
2 am 16.ds. der Student Helmuth HUMER (24) - Foto -
3 Gaspoltshofen 113. HUMER, befand sich auf der Heim-
4 fahrt von einem kurzen Skiurlaub in SAALFELDEN. Schon
5 nach kurzer Fahrt kam ihm ein PKW in einer langge-
6 zogenen Kurve auf seiner Seite entgegen und rammte
7 ihn frontal, wobei auch der Lenker des anderen Fahr-
8 zeuges starb.
9 Der allzufrüh Verstorbene hinterläßt auch im Fußball-
10 club der Union eine große Lücke, war er doch jahre-
11 lang bis zuletzt immer Torschützenkönig des Vereines.
12 Die Begräbnisfeierlichkeiten fanden am 18.ds. statt.
13 Vom Trauerhause aus bewegte sich ein Trauerzug, wie
14 ihn der Ort schon lange nicht mehr sah, zur Pfarr-
15 kirche, wo Dechant Kons.Rat HUMER das Requiem zele-
16 brierte. Pater HAUSNER vom Konvikt St.Josef in Ried
17 i.I., wo der Verstorbene seine frühere Gymnasialzeit
18 verbrachte, hielt ebenso wie Dechant HUMER in der
19 Pfarrkirche einen Nachruf. HUMER war in der Gemeinde
20 als Mensch und Kamerad besonders geschätzt. Am
21 offenen Grab verabschiedete sich für die Union Obm.Stv.
22 GASSELBERGER mit einem ehrenden Nachruf. Unter den
23 vielen Trauergästen befanden sich viele Schul- und
24 Studienkollegen, Sportler aus nah und fern, viele
25 Freunde und Bekannte sowie die Musikkapelle. Um ihn
26 tauern besonders seine Mutter, seine Braut und der
27 vierzehnmonatige Sohn Andreas.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Heimfahrt von Skiurlaub: Zwei Tote bei Autounfall

Schreckliches Ende eines Skiurlaubes: bei der Heimfahrt wurde der Wagen des Studenten Helmut Humer (24) aus Gaspolsthorfen (Bezirk Grieskirchen) vom Auto des Stadtrates Andreas Segl (37) aus Zell am See (Salzburg) gerammt. Beide Lenker erlagen noch an der Unfallstelle den Verletzungen.

Nach ein paar Tagen Skiurlaub in Saalfelden wollte Helmut Humer in der Nacht zum Donnerstag nach Hause fahren, um den Rest der Semesterferien mit Mutter und Bruder zu verbringen. Schon nach kurzer Fahrt kam ihm der Audi 80 Quattro des Zellers Stadtrates und Hoteliers Andreas Segl in einer langgezogenen Kurve auf seiner Seite entgegen.

Beim Frontalzusammenstoß wurden beide Fahrzeuge zertrümmert. Die beiden toten Lenker mußten von der Feuerwehr aus den Wracks geschnitten werden. Humers Befahrer, der Student Gerhard H. (23) aus Laakirchen, überlebte leicht verletzt.

In Lebensgefahr schwebt ein Lenker nach einem schweren Unfall in Linz: Der Tankwart Helmut Pötscher (26) aus Linz hatte auf der Mühlekreisautobahn mit mehr als hundert Stundenkilometern ein Auto überholt und war anschließend mit seinem Wagen gegen die Betonmauer bei der Prinz-Eugen-Brücke geprallt. Zwei Funkstreifenbeamte und ein Augenzeugen brachen die Autotür mit einem Spaten auf und befreiten den schwerverletzten. Augenblicke später ging der Motorraum des Wracks in Flammen auf.



Tot: Student Helmut Humer (24)



Tot: Stadtrat Andreas Segl (37)

ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 3./4. März
für Gaspoltshofen, Bachmanning und Offenhausen
Dr. DÜRING, Gaspoltshofen, Tel. 07735/221.

Der Amtstag des Notars findet am Donnerstag, 8. März
im Gasthaus BÜRSTINGER statt.

GEHEIRATET haben Herbert KATERL und Gabriele STAUDINGER,
beide wohnhaft Vöcklabruck.

Eine Schutzimpfung gegen Zeckenkrankheit wurde am
23. Febr. in der Gemeinde durchgeführt.

BAUTÄTIGKEIT. Franz und Silvia ~~SENNA~~ SCHWARZBÜCK,
Gaspoltshofen 53 - Zubau an das bestehende Wohnhaus;
Fritz und Anna RABENGRUBER, Unterfrang 8 - Remisen-
zubau; Ferdinand und Berta SEYFRIED, Gröming 7 -
Abbruch des alten Wohnhauses und Neubau desselben;
Hermann und Berta MAYR, Altenhof a.H. 7 - Wohnhauszu-
bau in Unterwiesfleck 12; Peter und Gabriele MURAUER,
Aferhagen 1 - Aufstockung des Wohnhauses.

Von Begünstigung freigesprochen

Schwanenstadt / Gaspoltshofen.

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit fand am 20. Februar vor einem Jugendgericht des Kreisgerichtes Wels eine Verhandlung gegen die Hilfsarbeiterin Gertraud M. (26) aus Gaspoltshofen wegen Vergehens der Begünstigung statt. Vor der Gertraud M. hatte die Angeklagte am 24. 8. 1983 in Schwanenstadt fälschlich angegeben, drei ihr bekannte Männer, die sie vergewaltigen wollten, nicht zu kennen. Die Verhandlung endete mit einem Freispruch. Vorsitzender des Gruber begründete den Freispruch mit, daß keine Absicht der Begünstigung vorgelegen habe. Gertraud M. hatte aus Furcht die Sache, könnte ihrer Mutter zu Ohren kommen, falsch ausgesagt.

F o t o v o n : M o s e r

T e x t h i e z u : G A S P O L T S H O F E N . I m J a h r e 1 9 7 6 w u r d e n d i e n e u e V o l k s s c h u l e u n d d e r T u r n s a a l o f f i z i e l l e r ö f f n e t . B e r e i t s s e i t e i n i g e n J a h r e n z e i c h n e t e s i c h a b , d a ß d i e w e t t e r f e s t e a u f d e r W e s t s e i t e a b z u -

Putzschicht

brückeln beginnt. Nunmehr wurde vom Gemeinderat am 3. Feber beschlossen, daß die Westseite beim Turnsaal (Bild) und bei der anschließenden Volksschule mit einer Eternitverkleidung versehen wird. Gleichzeitig wird auch eine Wärmedämmung angebracht.

Die Gesamtkosten dieser Sanierung werden sich auf rund einhunderttausend Schilling belaufen. Die Arbeiten wurden kürzlich begonnen.

WELSER ZEITUNG 19



GASPOLTSHOFEN. 1976 wurden die neue Volksschule und der Turnsaal offiziell eröffnet. Bereits seit einigen Jahren zeichnete sich ab, daß die wetterfeste Putzschicht auf der Westseite abzubröckeln beginnt. Nun wurde vom Gemeinderat am 3. Feber beschlossen, daß die Westseite des Turnsaals und der anschließenden Volksschule mit einer Eternitverkleidung versehen wird. Gleichzeitig wird auch eine Wärmedämmung angebracht. Die Gesamtkosten dieser Sanierung werden sich auf rund 100.000 S belaufen. Die Arbeiten wurden kürzlich begonnen.

Foto: WZ Moser

Begeisternde Faschingssitzung

"Auf gehts" - hieß es bei der dritten Faschingssitzung des Musikvereines Gaspoltshofen.

"A" Mordsgaudi" versprach wieder der schon traditionelle Faschingsabend der Musik Gaspoltshofen zu werden. Die "öffentliche Rauferei" um die Plätze im großen Söllinger Saal begann schon um 18 Uhr - zu Beginn um 18 i " waren ca. 700 gut gelaunte Besucher im Saal.

Um die Erwartungen und den Wissensdurst zu löschen, marschierte die 1. Brand-Band" - die Hausruck-Feuerwehr ein. In seiner launigen Begrüßungsrede nahm Obmann Ing. HERNDLER verschiedene Gruppen der Gemeindebevölkerung aufs Korn - bissig und treffend zugleich seine Wortspiele.

Den bunten Reigen der Mitwirkenden eröffnete Konsulent VO I.R. RADLBERGER mit einem "Lob der Feuerwehr", dem sich ein Damendoppelquartett anschloß. D'Humerin z'Obeltsham - Matianae MADER -, d'Foamerin (Gertrude KLOIBHOFER) und d'ZWEIMÜLLERIN zeigten in bewährter Vortragskunst Schwächen ihrer Nachbarn auf. Neu im bunten Reigen der Innviertler-Zuagroaste KXX HL Rudolf TRAUNER mit dem "Badefest in Höriba". Mit launigem KXXXX und treffendem Humor nahm HS-Direktor Ludwig MÜLLER die Turnerrunde beim abendlichen Nachturnen zur Zielscheibe, während zwei "ratscherte Weiber" (Grausgruber und Emathingner) Geheimnisse der

Bitte Rückseite nicht beschreiben

F o t o v o n : M o s e r

T e x t h i e z u : GASPOLTSHOFEN. Mit viel Begeisterung nahmen mehr als 100 Kinder am traditionellen Maskenfest der Kleinen im Gasthof FATTINGER in Gaspoltshofen teil. Daß sich die Eltern bei der Maskierung ihrer Knirpse redlich bemühten, bewies die Vielfalt der Masken.



Vielfalt an prächtigen Masken

GASPOLTSHOFEN. Mit viel Begeisterung nahmen mehr als 100 Kinder am traditionellen Maskenfest der Kleinen im Gasthof Fattinger teil. Daß sich die Eltern bei der Maskierung ihrer Knirpse redlich bemühten, bewies die Vielfalt der Masken.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth
 Ort: GASPOLTSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

1 weiblichen Turnerrige ausplauderten. Die Jungmusiker
 2 lösten dann eine "Veteranenkapelle" ab - altgediente
 3 Musiker zeigten nicht nur Humor, sondern auch viel
 4 Können beim - vom Bürgermeister BERGER taktvoll ge-
 5 leiteten - Marschblock. Mit " Gendarm - Dein Freund
 6 und Kehler" würdigte L. MÜLLER den Sauberkeitssinn
 7 Inspektor WEBERBERGERS. Bei so viel Narretei durfte
 8 der Leibarzt der Faschingsrunde der vortragende Dr.
 9 vet. AICHINGER nicht fehlen - er hielt einen "Be-
 10 samungsdiskurs" ab. Nach flotten Klängen der Feuer-
 11 wehr-Band kam es zum Höhepunkt des Abends - stürmisch
 12 begrüßt gab Christling z`Moos (J.DURINGER) in
 13 blendender Form ihren "Bericht zur politischen Lage"
 14 und "Die sparsame Kollaudierung" zum besten. Als Zu-
 15 gabe berichtete sie über das "Nobelviertel - Hub".
 16 Prof. Willi KLINGER trug mit brillantem Vortrag zum
 17 Aufheizen der Stimmung weiter bei. Nach Mitternacht
 18 erst konnte Obmann HERNDLER seine Abschieds- und Dankan-
 19 sprache starten, natürlich kamen wieder die Wirte zum
 20 Haddkuß - HERNDLER wird langsam zum "Wirteschreck".
 21 Die GasXpoltshofner dankten mit ~~xxxx~~ donnerndem Beifall
 22 nicht nur den närrischen Rednern, sondern auch der
 23 Musikkapelle für die flotten Weisen und für die prächtig
 24 Abendunterhaltung. Schade, daß bis zur nächsten Narren-
 25 sitzung ein ganzes Jahre vergehen muß.

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth
 Ort: GASPOLTSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

1 F o t o v o n : M o s e r
 2 T e x t h i e z u : G A S P O L T S H O F E N . S o r g t e n b e i d e r
 3 F a s c h i n g s s i t z u n g d e s M u s i k v e r e i n e s f ü r d i e
 4 L a c h m u s k e l n (v . l . n . r .) : M . G R A U S G R U B E R , M . E M A T H I N G E R ,
 5 R . T R A U N E R u n d R . H A I D I N G E R .
 6 - . - . - .



Strapazierten bei der Faschingsitzung des Musikvereins die Lachmuskeln; von links: M. Grausgruber, M. Emathing, R. Trauner und R. Haidinger.
 Foto: WZ/Moser

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth
Ort: GASPOLTSHOFEN

Bitte Zeilenabstand einhalten

F o t o v o n : M o s e r
T e x t h i e z u : GASPOLTSHOFEN! Der Gemeindestraßen-
wärter i.R. Franz SICKINGER, Hörbach, der seinen
Lebensabend im Bezirksaltenheim verbringt, vollendete
am 26. Feber das 85. Lebensjahr. Namens der Gemeinde
überbrachte Bürgermeister BERGER die Glückwünsche.

--- --



Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 29.2.1984
Ort: GASPOLTSHOFEN

Bitte Zeilenabstand einhalten

ÄRZTLICHEN Wochendienst versieht am 10. u. 11./3.
für Gaspoltschhofen, Bachmanning und Offenhausen
Dr. ZÜPFL, Bachmanning, Tel. 07735/303.
--- --
Der Maskenball des Musikvereines fand am 3. ds. statt.
Für Tanzmusik sorgte das Tanzorchester "Night-Pot",
die Gaspoltschhofner Big-Band und eine Barmusik.

--- --

NEUES AUS DER HAUPTSCHULE.

Mit Beginn des 2. Semesters ergaben sich einige Veränderungen. HL HÖFTBERGER trat den Mutterschaftsurlaub an, HL Edith UNTERSTEINER beendete den Karenzurlaub und unterrichtet wieder an der HS. Die dritten Klassen absolvieren ihren Skikurs in Mauterndorf, während die die zweiten Klassen in Radstadt ihre Fahrkünste erweitern werden. Die vierten Klassen besuchen im April die Bundeshauptstadt Wien. Vom Elternverein wurde für diese Schulveranstaltungen ein Zuschuß von S 16.000,- übergeben. Im Rahmen des Vorbereitungsprogrammes für die neue Hauptschule ab 1985 werden die Lehrkräfte in Seminaren und Tagungen eine gründliche Einschulung und Weiterbildung erfahren.

--- --

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Gaspoltshofen; Fachgruppe stellt die besten Eisschützen d. Bezirks

Besser als unsere Olympiateilnehmer in Sarajewo schlugen sich die Moarschaften der Fachgruppe Gaspoltshofen am 21. d. M. am Sparkassenteich in Haag/H. anlässlich der diesjährigen Bezirksmeisterschaften. Im Bewerb Holzstöcke konnte die Moarschaft Stritzinger J., Söllinger H., Wagner H. und Hofwimmer A. ihren vorjährigen Titel erfolgreich verteidigen; der Moarschaft Wagner Helmut, Maier F. und Haas J. - Teilnehmer am Bewerb " Olympisch " - gelang es als einziger dem späteren Sieger Haag/H. eine Niederlage zuzufügen, wodurch sie mit ihrem 5. Platz und dem 4. Platz der Mädchenmoarschaft , Dambauer Roithinger M. und Hofwimmer A. den großartigen Mannschaftserfolg komplettierten.

88 Hundeführer sind angetreten

Der SVÜ-Hundesportverein hielt vom 2. bis 4. März das 2. NAGUT-SCHUTZHUNDETURNIER ab. 88 Hundeführer kämpften bei nicht besgdn Wetterbedingungen um die Punkte. Bewerb BGH II: 1. Josef WINTERSTETTER, ÖGV Ried, 2. Bertram STANZL, ÖGV Fischlham, 3. Waltraud MEISTER, ÖGV St. Georgen. SchH I: 1. Johann KREIDL, SVÜ Wilder Kaiser, 2. Walter HENNERDICHLER, ÖRV Roitham, 3. Georg KELLER, ÖRV Roitham. SchH II: 1. Norbert PLUHARZ, SVÜ Amstetten, 2. Alfred KRONBERGER, SVÜ Amstetten, 3. Klaus DANIEL, SVÜ Urfahr. SchH III: 1. Franz BRANDSTÜTTER, SVÜ Urfahr, 2. Alois FUCHS, SVÜ Schärding und Ing. Roman RAUNER, ÖGV Wiental. Beste UO: Georg KELLER, Bester Schutz: Franz BRANDSTÜTTER. Obmann Werner BARTH und sein "Team" sorgten wiederum für ein bestens organisiertes TURNIER. Bei der Siegerehrung wurden Urkunden und Pokale vergeben.

F o t o von: **M o s e r**
T e x t hierzu: **GASPOLTSHOFEN.** Zum Faschingsausklang
veranstalteten die Kindergartenkinder einen
Faschingsumzug. Im Bild die Kinder nach der
"Eroberung" des Gemeindeamtes mit der Leiterin
und den "Tanten" des Kindergartens.



Kindergarten eroberte Gemeindeamt

GASPOLTSHOFEN. - Zum Faschingsausklang veranstalteten die Kindergartenkinder einen Faschingsumzug. Im Bild die Kinder nach der "Eroberung" des Gemeindeamtes mit der Leiterin und den "Tanten" des Kindergartens.

F o t o von: **M o s e r**
T e x t hierzu: **GASPOLTSHOFEN.** In erstaunlicher
Frische vollendete am 6.3. die Geschäftsfrau i.R.
Maria HOLL, Jeding 12 das 80. Lebensjahr. Die
Glückwünsche der Gemeinde und einen Geschenkkorb
überbrachten (v.l.n.r.): Vizebürgermeister MOSER,
Gemeindevorstand KAGERER und Bürgermeister BERGER.
Ebenso gratulierte der Seniorenbund mit Obmann
Ferdinand GRUBER.

F o t o v o n : M o s e r

T e x t h i e z u : GASPOLTSCHOFEN. Der Gemeindeälteste
Johann DUSWALD, Landwirt i.R., Oberbergham 3
vollendete am 6.3. das 95. Lebensjahr. Unter den
zahlreichen Gratulanten auch eine Abordnung der
Gemeinde mit Bürgermeister BERGER (im Bild mit
dem Jubilar), Vizebürgermeister MOSER und Gemeinde-
vorstand KAGERER, die einen Geschenkkorb über-
reichten. Namens des Seniorenbundes gratulierten
Obmann GRUBER und Rudolf ROITINGER.



**Gemeindeältester
wurde 95 Jahre alt**
GASPOLTSCHOFEN. - Der Ge-
meindeälteste, Johann Duswald,
Landwirt i. R., Oberbergham 3,
vollendete am 6. 3. das 95. Lebens-
jahr. Unter den zahlreichen Gra-
tulanten war auch eine Abord-
nung der Gemeinde.

Diesen Raum freilassen!

Bei der jüngst durchgeführten Feuerbeschau, die
an 35 Tagen im Gemeindegebiet durchgeführt wurde,
wurden insgesamt 758 Häuser überprüft.
Bei 541 oder 71 % der überprüften Häuser wurden
Mängel festgestellt.
Die häufigsten feuergefährlichen Mängel wurden bei
den Feuerungsanlagen (380), den baulichen Ein-
richtungen (179), den elektrischen Anlagen (145) und
den Garagen (129). Insgesamt wurden 1.108 Mängel
registriert.
Die feuerpolizeiliche Nachbeschau wird voraussichtlich
im Anfang 1985 erfolgen.

Einen "Musikantenstadl" mit den "Orig. Ternberger
Buam und Traudi" veranstaltet die ÖVP am Samstag,
31. März um 20 Uhr im Gasthaus SÖLLINGER.
Als Humorist wirkt Karl BAUMGARTNER.

Bitte Zeilenabstand einhalten

Ort: GASPOLTSHOFFEN

Bitte Zeilenabstand einhalten

Zum ÖVP-Gemeindeparteitag am 9.3. im Gasthaus SÜLLINGER konnte Parteiohmann Josef VORABERGER sehr viele Gesinnungsfreunde begrüßen. Anschließend folgten die Tätigkeitsberichte des Parteiohmannes, des Kassiers und des Finanzprüfers. Nach dem Bericht von Bürgermeister Josef BERGER wurde die Neuwahl durchgeführt, bei der der bisherige Funktionsstab unter der Führung von Parteiohmann Josef VORABERGER bestätigt wurde.

Das Hauptreferat hielt ÖVP-Bezirksparteiobmann Landesrat HOFINGER, der in seiner Rede auf die Arbeit der rot-blauen Bundesregierung einging und sich eingehend mit seinem Fachgebiet, der Land- und Forstwirtschaft, befaßte.

Nach einer regen Diskussion wurde der Parteitag mit dem Schlußwort des wiedergewählten Obmannes der ÖVP Gaspointshofen beendet.



Der neue ÖVP-Vorstand von Gaspolsthofen mit Bezirksobmann LR Hofinger (ganz links): Wirtschaftsbandobmann Adolf Schiller, Obmann Josef Voraberger, Bauernbandobmann Franz Spitzer, Seniorenbandobmann Ferdinand Gruber, OAAÖ-Obmann Alois Hintzinger, Gemeinderat Anton Hillinger, Altbürgermeister Ökonometriat Mader und Bürgermeister Josef Berger (von links).

Bitte Rückseite nicht beschreiben

SP-Parteiboss Olzinger bestätigt

Zur Jahreshauptversammlung der SP-Ortsorganisation konnte Parteioobmann Alfred OLZINGER als Ehrengäste Bezugswirkparteiobmann NR Franz KÜCK, den Ortsparteioobmann von Altenhof HOLZMANN, den Obmann des Pensionistenverbandes OLZINGER und den Obmann der JG KRONAWITHLEITNER willkommen heißen.

Aus dem Bericht über die letzten zwei Jahre ging hervor, daß die Ortsgruppe sehr viele Aktivitäten setzte. Für hervorragende Mitgliederwerbung dankte Ortsparteiobmann OLZINGER dem Kassier Walter POINTNER.

Nach dem Bericht des Kassiers brachte JG-Obmann KRONAWITHLEITNER seinen Tätigkeitsbericht, woraus hervorging, daß demnächst die Ortsgruppe der JG Neuwahlen durchführen wird. Als nächste Veranstaltung ist im April ein "Rock'n Roll Kurs" geplant.

Anschließend ehrte NR KÖCK Josef SCHRANK und Franz
SLACIK für 25-jährige Mitgliedschaft.

Die Neuwahl des Ortsparteiausschusses brachte folgendes Ergebnis: Obmann Alfred OLZINGER, Stellv. Peter MAYER, Kassier Walter POINTNER, Schriftführer Eduard HOFSTÄTTER. Bildungsreferent Rudolf STIEGLBAUER.

Sportreferent Rudolf ALLMANSPERGER, Pensionistenreferat
Alois JETZINGER.

Bezirksparteiobmann NR KÜCK erwähnte in seinem Hauptreferat, daß ~~nach~~ die Partei in Gaspoltshofen eine

Bitte Rückseite nicht beschreiben

sehr positive Entwicklung nahm. Besonders erfreulich, so KÜCK, daß sehr viele junge Mitglieder die Jahreshauptversammlung besuchten und damit ihr Interesse an der Politik bekundeten. Im weiteren gab es einen Überblick über die politische Lage im In- und Ausland und die Weltwirtschaftslage sowie das Problem der Arbeitslosigkeit.

Bei der abschließenden Diskussion gab es eine rege Beteiligung.

Dazu Foto von: M o s e r

Text hierzu: GASPOLTSCHOFEN. Wurden bei der SP-Jahreshauptversammlung in ihren Ämtern einstimmig bestätigt (v.l.n.r.) MAX KÜCK, Ortsparteiobmann Alfred OLZINGER, Stv. Peter MAYER, Schriftführer Eduard HOFSTÄTTER und Kassier Walter POINTNER.

Zur Jahreshauptversammlung der FF Hörbach konnte Kommandant POTZI als Ehrengäste Bürgermeister BERGER, u. BR HARRA begrüßen. Aus den Tätigkeitsberichten war zu entnehmen, daß zwei Brand- und zwei technische Einsätze geleistet wurden. Fünf Kameraden wurden mit der Hochwasserverdienstmedaille ausgezeichnet.

Die Bewertungsgruppe nahm an sechs Bewerbungen teil und erreichte dabei wieder Spitzenplätze. In Pöndorf und Katzberg jeweils einen ersten Platz in Silber. Beim O.Ü. Landesfeuerwehrbewerb in Perg einen zweiten Rang in Silber Kl. A. Höhepunkt im abgelaufenen Jahr waren die Feiern zum 80-jährigen Bestehen mit der Durchführung des Bezirksbewerbes.

Befördert wurde Alois OBERGOTTSCHEBER zum HLM und Walter STURM zum HFM. Neu aufgenommen wurde Helmut WIESINGER, Untergrünbach.



Die Mitglieder der Feuerwehr Hörbach, die im abgelaufenen Jahr wiederum bei den einzelnen Wettbewerben ausgezeichnete Erfolge verbuchen konnten.

Name des Berichterstatters: M o s e r H e l m u t h 21.3.1984
Ort: G A S P O L T S H O F E N **Bitte Zeilenabstand einhalten**

F o t o v o n : M o s e r
T e x t h i e z u : G A S P O L T S H O F E N . D e r P e n s i o n i s t
A l o i s M A L L I N G E R , d e r s e i n e n L e b e n s a b e n d i m B e z i r k s -
a l t e n h e i m v e r b r i n g t , v o l l e n d e t e a m 18.3. d a s
90. L e b e n s j a h r . D i e G l ü c k w ü n s c h e d e r G e m e i n d e
u n d e i n e n G e s c h e n k k o r b Ü b e r b r a c h t e B ü r g e r m e i s t e r
B E R G E R .



Name des Berichterstatters: M o s e r H e l m u t h 21.3.1984
Ort: G A S P O L T S H O F E N **Bitte Zeilenabstand einhalten**

A B 1. A P R I L N E U E R A R Z T I N G A S P O L T S H O F E N - D R ! H E I T E R .
D e r 1952 g e b ü r t i g e G r a z e r , D r . H e l m u t H E I T E R (s e i n e
M u t t e r s t a m m t a u s O b e r ö s t e r r e i c h) w i r d m i t 1. A p r i l
d . J . s e i n e P r a x i s t ä t i g k e i t i n G a s p o l t s h o f e n a l s N a c h -
f o l g e r v o n M R D r . D Ü R I N G a n t r e t e n .
D r . H E I T E R s t u d i e r t e i n G r a z u n d w a r a u c h b e i m B u n d e s -
h e e r a l s M e d i z i n e r t ä t i g . S e i n e n T u r n u s a b s o l v i e r t e
D r . H E I T E R i n H a r t b e r g , G r a z u n d L e o b e n . Z w e i J a h r e
w i d m e t e e r e i n e r F a c h a r z t a u s b i l d u n g a l s K i n d e r c h i r u r g ,
d i e e r a b e r z u G u n s t e n s e i n e s W u n s c h e s a l s L a n d a r z t
t ä t i g z u w e r d e n , a u f g a b .
S e i n e G a t t i n B r i g i t t e i s t a u s g e b i l d e t e K r a n k e n -
s c h w e s t e r u n d w i r d d e m n e u e n G a s p o l t s h o f n e r A r z t
a l s O r d i n a t i o n s h i l f e z u r S e i t e s t e h e n .



DAZU BEIGESTE

ITER VERÖFFENTLICHEN !

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth
 Ort: GASPOLTSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25

ÄRZTLICHEN WOCHENENDDIENST versieht am 7./8. April
 für Gaspoltshofen, Bachmanning und Offenhausen
 Dr. ZÖPFL, Bachmanning, Tel. 07735/303.

--- --

GEBOREN wurde den Ehegatten Elisabeth und Wolfgang
 Hauptschullehrer,
 RADLBERGER, Gaspoltshofen 92 ein Andreas.

--- --

GEHEIRATET haben Gerold FISCHERLEITNER und Sabine
 HOFER, beide wohnhaft Gaspoltshofen 42.

--- --

BAUKOMMISSIONEN. Wolfgang und Hermine KLINGER, Jeding-
 Wohnhausneubau; Ludwig und Aloisia MITTERMAYER, Unter-
 affnang - Wiederaufbau des abgebrannten Wirtschafts-
 gebäudes; Behindertendorf Altenhof a.H. - Errichtung
 von Garagen; Franz und Maria HOLZINGER, Eggerding -
 Betonsilo; Franz STURMAIR und Andrea HAGER, Lenglach-
 Wohnhausneubau; Josef HOFMANNINGER, Oberaffnang -
 Maschinenremise.

--- --

Einen Musikantenstadl veranstaltete die ÖVP-Orchestra
 am 31.3. Es wirkten mit: die Hallwanger Dirndl, die
 Original Ternberger Buam und Humorist Karl BAUMGARTNER.

--- --

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth
 Ort: GASPOLTSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25

Einstimmig genehmigte der Gemeinderat bei der
 Sitzung am 27. März den Rechnungsabschluß 1983.
 Der ordentliche Haushalt verzeichnet Einnahmen von
 23.016.000 S und Ausgaben von 22.090.000 S, also
 einen Sollüberschuß von 926.000. Für diesen waren
 erstmals im besonderen Ausgabeinsparungen und
 nicht Mehreinnahmen ausschlaggebend. Im besonderen
 ist bei der Gewerbesteuer eine rückläufige Tendenz
 festzustellen. Brachte diese 1982 noch 3,6 Mio S,
 so gingen 1983 "nur" 2,2 Mio S ein.
 Von den 4.364.000 Gesamtausgaben im außerordentlichen
 Haushalt wurden 2,4 Millionen S alleine für den Aus-
 bau verschiedener Straßen und Güterwege sowie 1,3 Mio
 für den Ausbau der Sportanlage verwendet.
 Der Schuldenstand verringerte sich von 22 auf 21,5
 Millionen S, das ergibt bei 3.298 Einwohnern eine
 Pro-Kopf-Verschuldung von S 6.698,-.
 Wesentliche Ausgaben im ordentlichen Budget waren
 für Pflichtschulen 3.412.000 S, Feuerwehrwesen 172.000,
 Bauforschungsbeiträge 165.000 S, Kindergartenfreifahrt
 233.000 S, Zuschüsse an Sport- u. kulturelle Vereine
 138.000 S, Der Pfarroarbeitskinderarten wurde mit
 S 180.000 subventioniert. Der Krankenanstaltenbeitrag
 erforderte 1.009.000 S, Schneeräumung und Winterdienst
 224.800, Ausbau und Instandhaltung des 60-Kilometer-

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth
Ort: GASPOL TSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

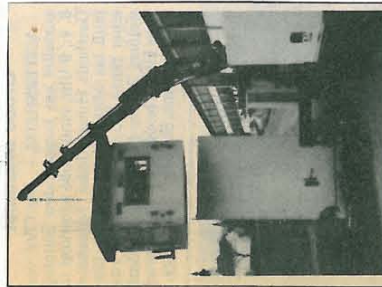
1 Straßennetzes 1,7 Mio S. Für allgemeine Verwaltung
2 und Vertretungskörper gingen 3,4 Mio S auf, für die
3 Abwasserbeseitigung 1.182.000 S (Einnahmen 1.104.000),
4 für die Müllbeseitigung 318.000 S, für die Straßen-
5 bleuchtung 337.000 S, für den Fuhrpark 377.000 S und
6 für das Freibad 388.000 (E 117.000). Die Landesumlage
7 schlug mit 1,7 Mio S, die Bezirksumlage mit 1,3 zu
8 Buche. Dem außerordentlichen Haushalt konnten 1,9 Mio
9 S zugeführt werden.
10 Für den Schuldendienst mußten 2,6 Mio S (12,2%), für
11 den gesamten Personalaufwand 3,8 Mio S (17,2%) aufge-
12 wendet werden.
13 Die wichtigsten Steuereinnahmen: Gewerbesteuer 2,2
14 Millionen, Lohnsummensteuer 1,7 Mio, Grundsteuern
15 1,6 Mio, Getränkesteuer 953.000 S. Ertragsanteile
16 des Bundes 8,5 Millionen S.
17 In weiterer Folge wurde der Beitrag an das Rote
18 Kreuz von ~~XX~~ S acht auf neun pro Einwohner und
19 Jahr erhöht und eine Wohnung im Hause Gaspoltschhofen
20 an die Ehegatten Gerhard und Elisabeth HOLZINGER,
21 Oberhöftberg vergeben. Eine freie Planstelle eines
22 Beamten C I-IV wird öffentlich ausgeschrieben. Die
23 Inseratgebühren für die Gemeindenachrichten wurden
24 neu geregelt und die Subventionsvergaben für 1984
25 mit einer Gesamthöhe von 271.700 durchgeführt.

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth
Ort: GASPOL TSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

1 Abschließend wurde beschlossen, daß die Zufahrt
2 zum neuen Feuerwehrhaus (ehemaliger Lehrschwimmbecken-
3 Rohbau) ausgebaut wird und die Tore für das Gebäude
4 angeschafft werden.
5 Im Anschluß an die Sitzung stellte sich der neue
6 Arzt Dr. Helmut HEITER und seine Gattin dem Gemein-
7 rat vor.
8 -.-.-.-
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth
Ort: GASPOLTSCHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

F o t o v o n: M o s e r
T e x t h i e z u: GASPOLTSCHOFEN. In erstaunlich kurzer Zeit von rund drei Stunden wurde in Kirchdorf eine baufällige Trafostation von der Oka abgebrochen und eine neue Station in Fertigteilbau wieder aufgestellt. Es fiel daher am 29. März in einigen Ortschaften wie Kirchdorf, Fading, Hub, Bergham die Stromversorgung aus. Die Firmen Gruber und Spänex konnten am diesem Tag den Betrieb nicht aufnehmen. Auf unserem Foto die Abtragung xxxxxxxx der alten Trafostation mittels Hebekran.



Neuer Transformator binnen eines Tages GASPOLTSCHOFEN. In erstaunlich kurzer Zeit – nur rund drei Stunden – wurde in Kirchdorf eine baufällige Trafostation von der Oka abgebrochen und eine neue in Fertigteilbauweise wieder aufgestellt. Es fiel daher am 29. 3. in einigen Ortschaften, wie Kirchdorf, Fading, Hub, Bergham, die Stromversorgung aus. Die Firmen Gruber und Spänex konnten an diesem Tag den Betrieb nicht aufnehmen. Auf unserem Foto die Abtragung der alten Trafostation mittels Hebekran.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth
Ort: GASPOLTSCHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

Der Kameradschaftsbund hat in Gaspoltshofen 280 Mitglieder

Zur 30. Jahreshauptversammlung des Kameradschaftsbundes Gaspoltshofen, konnte Obmann Friedrich BAUMGARTNER eine Rekordzahl an Mitgliedern und zwar 135 begrüßen. Als Ehrengäste waren u.a. als Referent Vizeleutnant Sepp KERSCHBAUMER, 3. Landtagspräsident BACHINGER, Bürgermeister BERGER und Vizebürgermeister MOSER anwesend.

Dem Bericht ~~xxx~~ des sehr rührigen Obmannes BAUMGARTNER war zu entnehmen, daß der Ortsverband wieder zahlreiche Aktivitäten setzte und daß neun Mitglieder neu aufgenommen wurden. In weiterer Folge brachte er eine Vorschau über Ausrückungen im heurigen Jahr und teilte mit, daß am 11. Mai im Gasthaus FATTINGER ein Kameradschaftsabend und im September eine Dreitägungsfahrt in die Steiermark stattfindet.

Schriftführer Helmuth MOSER brachte einen Auszug aus der Chronik, woraus hervorging, daß sich bei acht Ausrückungen 400 Kameraden beteiligten. Der Mitgliederstand ist mit 280 beachtlich.

Kassier Josef GEISECKER brachte den Kassabericht und hob hervor, daß die Vereinsfahne mit einem Kostenaufwand von rd. 20.000 S einer Generalsanierung unterzogen wurde.

Anschließend nahmen Präsident BACHINGER und Vizeleutnant KERSCHBAUMER Ehrungen vor.

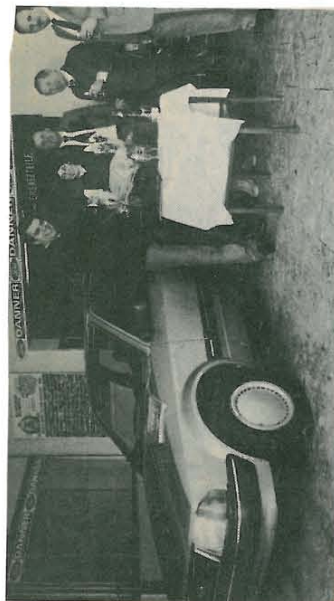
Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth
 Ort: GASPOLTSCHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth
 Ort: GASPOLTSCHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

Mit der Verdienstmedaille in Gold wurden ausgezeichnet: Michael DIETRICH, Adalbert HOLL und Helmuth MOSER; in Silber: Rudolf BAUR, Erwin KEMPTNER, Alfred LEINER. Die Zugehörigkeitsmedaille für 25 Jahre erhielten: Franz GUGERBAUER, Edmund SCHÖBERLEITNER, Hubert STERRER, Leopold VOGL. Alois VORABERGER. Acht Mitgliedern wurde die Ehrennadel in Silber für 10-jährige Mitgliedschaft und ebensovielen wurde das Reservisten-Ehrenschild überreicht. In seiner Grußansprache hob Präsident BACHINGER hervor, daß der Kameradschaftsbund in Zukunft noch große Aufgaben zu erfüllen ~~hat~~ und für die geistige Landesverteidigung in verstärktem Maße zu sorgen hat. Die Präsenzdiener nannte er Schützer unserer Heimat und unseres Volkes. Bürgermeister BERGER erwähnte den örtlichen Kameradschaftsbund als wohl stärksten in der Gemeinde, der auch zu den Aktivsten zählt, der auch das kameradschaftliche Leben in der Gemeinde stark beeinflusst. Der Bezirksobmann des Bezirkes Urfahr, Vizelt KERSCHBAUMER überbrachte die Grüße des Landesverbandes und ging im Hauptreferat im besonderen auf die Themen - Auftrag des Bundesheeres in der Verfassung und über das Verhältnis Bundesheer zum Kameradschaftsbund - ein. "Unsere Verteidigungspolitik ruht auf drei wesentlichen

Pfeilern", so der Referent, "diese sind eine Neutralitätsbewußte Außenpolitik, die innere Sicherheit und wirtschaftliche Stabilität und die Verteidigungspolitik". Im weiteren nannte er den Auftrag der militärischen Landesverteidigung im Frieden, im Krisenfall, im Neutralitäts- und Verteidigungsfall. Auf das Verhältnis Bundesheer - Kameradschaftsbund eingehend, hob er hervor, daß den älteren Kameraden besondere Anerkennung und Wertschätzung zu zollen ist. "An den jüngeren Kameraden liegt es, dieses ererbte Gut zu erhalten und auszubauen, sie setzen ihr Vertrauen in uns, an uns kann es nur liegen, sie nicht zu enttäuschen", so KERSCHBAUMER wörtlich. Diese Kameraden waren es auch, die uneingeschränkt hinter unserem Bundesheer gestanden haben, als dieses in der Öffentlichkeit nicht den besten Ruf hatte. Weiters betonte er, daß das Gedankengut von Kameradschaftsbund und Bundesheer auf einer Ebene liegt. Dem Hauptreferat folgte abschließend ein Dia-Vortrag des Kameraden Alois SCHMALWIESER über seine Amerika-reise. Foto von: M o s e r Text hiez: Helmuth MOSER, Michael DIETRICH und Adalbert HOLL (von links) wurden bei der Jahreshauptversammlung des Kameradschaftsbundes mit der Verdienstmedaille in Gold ausgezeichnet. Weiters auf dem Foto (stehend, von links) Obmann BAUMGARTNER, 3. Landtagspräsident BACHINGER, Vizelt KERSCHBAUMER u. Ogm. BERGER.



ALTENHOF a. H. Als glückliche Gewinnerin eines Quelle-Preisausschreibens erhielt längst Marianne Pichler aus Altenhof einen schicken Ford „Orion“ GL. Quelle-Gebietleiter Manfred Schlagzu und Ford-Firmenchef Rudolf Danner freuten sich mit der strahlenden Gewinnerin.
Foto: Wensch

FF Altenhof 754 Stunden im Einsatz

ALTENHOF. — Insgesamt 754 Stunden bei fünf Brand- und 15 technischen Einsätzen leistete die Feuerwehr im abgelaufenen Jahr. Diese Leistungsbilanz konnte der Kommandant, Siegfried Seifried, bei der Jahreshauptversammlung am 17. 3. im Gasthof Fellner geben.

Kommandantstellvertreter Karl Bruckner nahm die Angelobung von sechs Kameraden vor: Erich Starlinger, Werner Brandstätter, Gerald Altenhofer, Gerhard Haas, Konrad Marfurt und Stefan Deisenhammer. Drei Kameraden nahmen an Lehrgängen an der Feuerwehrschule teil. Befördert wurden: zum Ehrenlöschmeister Anton Altenhofer, zu Hauptfeuerwehrmannern Franz Grasl und Wolfgang Holl und zu Feuerwehrmannern Erich Starlinger, Gerhard Haas und Gerald Altenhofer. Kommandant Siegfried Seifried erhielt die Verdienstmedaille in Silber. Für ihre 25jährige Tätigkeit erhielten Johann Raab und Josef Oberhumer die Dienstmedaille überreicht.

SP wählte neuen Ortsausschuß

ALTENHOF. — Die SPO-Ortsorganisation hielt am 24. 3. im Gasthaus Fellner ihre Jahreshauptversammlung mit Neuwahl ab. Nach den Berichten wurde folgender Ausschuß gewählt: Obmann Franz Holzmann (Stellv. Rupert Mayr), Hauptkassier Karl Bruckner, Subkassiere Franz Koblauer, Anton Schürer, Franz Holzmann, Schriftführer Walter Schrogenauer (Stellv. Herbert Ecklmayr), Kontrolle Alfred Frankl und Anton Schürer.

In seinem Referat ging Vizeobm. Ferdinand Allanz Grieskirchen auf aktuelle politische Probleme, wie Ruhebestimmungen, Arbeitszeitverkürzung, Sozialleistungen und Arbeiterkammerwahlen am 8./9. 4. ein. Eine eingehende Diskussion beendete die Versammlung.

Schönste Häuser wurden im schönsten Dorf gefeiert Sieg ging nach Gaspoltshofen und Waizenkirchen



Vizepräsident Weichselbaumer und Kammerobmann Pramendorfer ehren die Besitzerinnen der am schönsten geschmückten Wohnhäuser: Marianne Rebhan aus Gaspoltshofen, Maria Mayrhuber, Wendling, Margret Haider, Waizenkirchen (v. l.).

F o t o v o n : M o s e r

T e x t h i e z u : GASPOLTSCHOFEN. Das 80. Lebensjahr vollendete am 3. April bei guter Gesundheit Frau Franziska SCHREDER, Gaspoltshofen 70. Eine Abordnung der Gemeinde mit Bürgermeister BERGER gratulierte und überreichte einen Geschenkkorb.

GASPOLTSCHOFEN



Geburtstag. Das 80. Lebensjahr vollendete am 3. April bei guter Gesundheit Franziska Schreder, Gaspoltshofen 70. Eine Abordnung der Gemeinde mit Bürgermeister Berger gratulierte und überreichte einen Geschenkkorb.



Verdiente Musiker in Altenhof geehrt

ALTENHOF. – Anlässlich des Vereinskonzertes am 7. 4. im Raiffeisen-saal des Behindertendorfes überreichte Bezirksobmann Franz Neuwirth die Verdienst-Medaille in Bronze an Kapellmeister Friedrich Mayr, Musiklehrer Hermann Mayr, Franz Ecklmayr und Franz Mayr, die Verdienstmedaille in Silber erhielten Helmut Leibeseder und Jene in Gold erhielt Franz Petereder (alle im Bild). – Der erste Teil des Konzertes wurde vom Musikschulorchester Altenhof-Gaspoltshofen und von Bläsergruppen, gebildet aus Musikschülern der Musikschule Grieskirchen, unter der Leitung von Hermann Mayr gestaltet. Durch das Programm führte der von den Linzer Buam bekannte Fritz Haller.

1 ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 14. und 15.
2 April für Gaspoltschhofen, Bachmanning und Offenhausen
3 Dr. BAUDRAXLER, Offenhausen, Tel. 07247/6246 (Ord.) u.
4 6185 (wg).
5 ---
6 Eine Aitkleidersammlung führt das Rote Kreuz am
7 Samstag, 14. April im Gemeindegebiet durch.
8 ---
9 Einen Sportstammtisch mit DSG Obmann Josef HASIBEDER
10 aus Linz veranstaltete die Union am 28.3. im Anschluß
11 an eine Vorstandssitzung. Als Ehrengast konnte Obmann
12 UNTERSTEINER Bürgermeister BERGER begrüßen.
13 ---
14 Im Rahmen der Ortsbauernschaft und Landjugend
15 zeigte am 4. April Ald's SCHMALWIESER aus Hörmeting
16 Dias von seinem Aufenthalt in Südafrika.
17 ---
18
19
20
21
22
23
24
25

Bitte Rückseite nicht beschreiben

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25

Neues Rüstlöschfahrzeug übergeben

Nach einer Wartezeit von rund zwölf Monaten wurde nun am 5. April das neue Rüstlöschfahrzeug der Type RLF 2000 an die FF Gaspoltschhofen ausgeliefert. Gleich- wurde auch die Einschulung des Bedienungspersonals durch- Das Fahrzeug verfügt über alle feuerwehrtechnischen Feinheiten - es hat 170 PS, einen 2000-Liter-Tank und ist u.a. mit einer Normal- und Hochdruckpumpe sowie einer Schnellangriffseinrichtung ausgestattet. Von den rund 1,6 Mill. S Gesamtkosten haben die Gemeinde sowie das Landesfeuerwehrkommando einen Großteil finanziert. Einen beachtlichen finanziellen Teil steuerten auch die Florianijünger zum Ankauf bei. Das Rüstlöschfahrzeug ermöglicht der Feuerwehr wirksameren ~~zusätzlichen~~ Einsatz. Anlässlich des 100-jährigen Bestandsjubiläums, daß die Feuerwehr vom 15. bis 17. Juni 1984 feiert wird das neue Fahrzeug gesegnet und ein Leistungswettbewerb durchgeführt.

Amtsleiter B

s neue
nwesenheit
D MOSER sowie
Gaspoltschhofen
ERGER nahm
an.



Das neue Rüstlöschfahrzeug wurde in Anwesenheit der beiden Vizebürgermeister Berger und Moser durch Bürgermeister Berger an Kommandant Franz Vorberger übergeben. VZ/Moser

ht beschreiben

Bei der Bezirksausscheidung für den zweiten Landeswettbewerb der o.ö. Musikschulen in Bad Schallerbach belegten die Gaspoltshofner ausgezeichnete Ränge:
Elisabeth WEBERBERGER (Querflöte) Einzel: 2.Preis,
Duo: 1. Preis; Wolfgang HOFWIMMER (Trompete) Einzel:
2.Preis mit Empf.; Renate HOFWIMMER (Trompete)
Einzel: 1.Preis (außer Konkurrenz); Wolfgang KLOIB-
HOFER (Flügelhorn) Trio: lobende Anerkennung; Fritz
SÖLLINGER (Trompete) Einzel: 1.Preis; Bernhard
BERGER (Schlagzeug) Einzel: 1.Preis, Ensemble: 1.
Preis, Big Band 1.Preis u. Schülerblasorchester 1.Preis.
Das Jugendorchester der Musikschule Gaspoltshofen/
Altenhof a.H. erreichte den 2. Preis.
Die Ehrung der Preisträger fand kürzlich statt.
Im Anschluß daran gaben die besten ein Konzert.

Vorbild Lois
Ein kleiner Spatz mit seinem verhältnismäßig großen Instrument hatte es den Besuchern der Bezirksieger-Ehrung besonders angetan: Die neunjährige Renate Hofwimmer aus Gaspoltshofen, die für ihre Leistung auf der Trompete einen 1. Rang erhielt - außer Konkurrenz. In drei Jahren wird sie keine Altersgrenze mehr hindern, sich unter die "echten" Bezirksieger zu reihen. Auf die Frage, warum gerade Trompete, ob jemand daheim dieses Instrument spiele, sagte die Kleine treuerzig: "Da Lois! Vor zwei Jahren hat Renate angefangen, die ersten Töne aus der "Blas" des Bruders zu pusten."

Zur Jahresversammlung des Verschönerungsvereines verbunden mit der Preisverteilung und Siegerehrung der Blumenschmuckaktion 1983 konnte Obmann Josef MAYER viele Mitglieder begrüßen.
In der Folge berichtete der Obmann, daß der Verein zur Zeit 119 Mitglieder zählt und daß im abgelaufenen Vereinsjahr zwei Vorstandssitzungen stattgefunden haben. Für heuer ist geplant vom Altenheim in Richtung Kirche einen Gehweg in einer Länge von rd. zweihundert Metern zu errichten, damit die Bewohner des Altenheimes abseits des Straßenverkehrs gefahrloser zur Kirche gehen können. Die Haupttätigkeit im abgelaufenen Jahr war die Durchführung der Blumenschmuckaktion.
Bürgermeister BERGER dankte dem Verschönerungsverein für die geleistete Arbeit und der Bevölkerung für die Verschönerung der Häuser durch den Blumenschmuck.
Anschließend nahm er die Preisverteilung der Blumenschmuckaktion 1983 vor:
BAUERNHÄUSER: 1. Preis - Renate SIMMER u. Theresia JETZINGER, Unterhöftberg 2, Karoline FISCHERLEITNER, Gaspoltshofen, Kirchdorf;
Ohrenschall 4. WOHNHÄUSER: 1.Preis - Berta HINTINGER, Gaspoltshofen 36, Maria FRIEDWAGNER, Bernhartsdorf 10; Hörbach und Umgebung: 1. Adelheid NEUHOFFER, Hörbach 17, Maria LEINER, Eggerding 20; Fading und Umgebung:

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth
Ort: GASPOLTSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

1 1. Maria MAIR, Fading 19; Höft, Hairedt u. Umgebung:
2 1. Adelheid STAUDINGER, Hairedt 3; Jeding u. Obelts-
3 ham: 1. Johann MAYR, Obeltsham 33, Elfriede
4 STRITZINGER, Jeding 20.
5 Marianne REBHAN, Gaspoltshofen 83 wurde Bezirksseiegerin.
6 Bei der anschließenden Neuwahl wurde Josef MAYER
7 wieder einstimmig zum Obmann gewählt. Obmann-Stellv.
8 Franz SPICKER, Höft und Franz HÜFTBERGER, Gaspolts-
9 hofen; Schriftführer Manfred VORABERGER, Jeding und
10 Kassier ~~R~~ Marianne REBHAN.
11 Die Gaspoltshofner Heimatdichterin Juliane DURINGER
12 sorgte mit ihren bekannt guten Vorträgen wiederum
13 für viel Applaus.
14 Abschließend wurde ein Farb-Dia-Vortrag über Blumen-
15 schmuck in Garten und Haus in Gaspoltshofen und Um-
16 gebung gezeigt.
17 Die musikalische Umrahmung besorgte die Liedertafel
18 Gaspoltshofen unter Chorleiter Anton GASSELBERGER.
19
20
21
22
23
24
25

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth
Ort: GASPOLTSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

1 ÄRZTLICHEN SONNTAGS- und FEIERTAGSDIENST versteht
2 vom 21. bis 23. April für Gaspoltshofen, Bachmanning
3 und Offenhausen Dr. HEITER, Gaspoltshofen Tel. 07735/
4 6084.
5
6
7 GEBOREN wurde den Ehegatten Rosa und Franz HÜFTBERGER,
8 Büroangestellter, Gaspoltshofen 81 ein Franz.
9
10 Der Amtstag des Notars findet am Donnerstag, 26. April
11 im Gasthaus BÜRSTINGER statt.
12
13 Einen Sprechtag hält die Pensionsversicherungsanstalt
14 der Arbeiter am Dienstag, 24. April von 8 bis 12 Uhr
15 in der Arbeiterkammer Grieskirchen und am Mittwoch,
16 ~~xxxx~~ 25. April von 14 bis 15 Uhr im Gasthaus EDER in
17 Haag a.H.
18
19 Eine Altkleidersammlung führte das Rote Kreuz am
20 14.4. in der Gemeinde durch.
21
22
23 Zum Thema "Stirbt unser Wald?" veranstalteten die
24 Ortsbauernschaft und Landjugend am 11.4. einen In-
25 formationsabend. Dr. BENZ gab einen Situationsbericht.
Über das Waldsterben wurde von Hblzmeister GREINER
eine Tondiaschau gezeigt.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

GASPOLTSHOFEN

Ort:

Bericht vom: 11.4.1984

Berichtersteller: Moser Helmuth

Welker Zeitung

Rieder
Volkszeitung

MR Dr. Düring
im Ruhestand



Gaspoltshofen. Dr.
Medizinalrat
Gerhard Düring, der
seit 1. Jänner 1957
in Gaspoltshofen als
praktischer Arzt
wirkte, trat mit 31.
März in den verdienten
Ruhestand. Dr.
Düring, Jahrgang

Moser Helmuth

17. April 1984

Bitte Zeilenabstand einhalten

Zwei besinnliche Theaterstücke "Der Prozess geht weiter" und "Totentanz" brachten am Palmsonntag, 15.4. die Katholische Jugend im Pfarrheim zur Aufführung.

Der UNION-BALL findet am Ostersonntag, 22. April ab 20.30 Uhr im Gasthof SÖLLINGER statt. Für Tanzmusik sorgen die "Les Cerises".

-.-.-

GEBOREN wurde den Ehegatten Heidemaria und Ing. Helmut STERRER, Kaufmann, Kirchdorf 11 ein Rupert.

-.-.-

Mit 31. März 1984 trat Medizinalrat Dr. Gerhard DÜRING, der seit 1. Jänner 1957 in Gaspoltshofen als praktischer Arzt wirkte, in den verdienten Ruhestand. Dr. DÜRING, Jahrgang 1919, maturierte 1938. Nach Ableistung des Arbeitsdienstes begann er im Herbst desselben Jahres an der Universität Wien das Medizinstudium. Im Oktober 1939 rückte er zur Wehrmacht ein, machte den Frankreichfeldzug bei einem Feldlazarett mit und setzte anschließend sein Studium mit Unterbrechungen, durch mehrere Einsätze in Russland, fort. Im Dezember 1944 promovierte Dr. DÜRING zum Doktor der Medizin. Von 1945 bis Juni 1949 absolvierte er die Ausbildung im Allgemeinen Krankenhaus Linz und in der Frauenklinik Wels. Ab 1. Juli 1949 war Dr. DÜRING praktischer Arzt und Gemeindearzt in Kirchberg bei Mattighofen. 1951 verehelichte sich Dr. DÜRING mit Gattin Herta. Ab 1. Jänner 1957 war er als praktischer Arzt in Gaspoltshofen tätig, wo er auch als Feuerwehrarzt fungierte. Im Rahmen des Roten Kreuzes führte er auch mehrere Rot-Kreuz-Kurse mit Ausbildung zur Ersten-Hilfe-Leistung durch. 1973 wurde ihm der Berufstitel "Medizinalrat" verliehen. Dr. DÜRING war in der Gemeinde als beliebter Arzt bekannt und erfreute sich eines sehr guten Ansiehens.

A. Bachinger 70

GASPOLTSCHOFEN. Der Dritte Präsident des Landtages, Ökonome-
rat Alois Bachinger, feierte am 13. d.
den 70. Geburtstag. Die Persönlich-
keit Alois Bachinger ist mit der Ge-
schichte der Entwicklung des frei-
heitlichen Lagers in Oberösterreich
auf das engste verknüpft. Unermüd-
lich setzte er sich in den vergangenen
Jahrzehnten für die freiheitliche Ge-
sinnungsgemeinschaft ein. Auch heute
noch – trotz seiner 70 Lebensjahre –
steht er als FPÖ-Landtagsabgeord-
neter und als Agrarfachmann voll im
politischen Leben.

Alois Bachinger wurde am 13.
April 1914 in Gaspoltshofen als Sohn
eines Landwirtsgepaars geboren.
Nach dem Schulbesuch übernahm er
1947 den elterlichen Betrieb. Wäh-
rend des 2. Weltkrieges war Alois
Bachinger ein Jahr an der Westfront,
die übrigen Jahre an der Ostfront ein-
gesetzt.

1949 war Bachinger Gründungs-
mitglied des VdU und wurde auch
Landesobmann-Stellvertreter. Im Ok-
tober 1979 wurde er als Vertreter des
Wahlkreises Hausruckviertel in den
Landtag gewählt. Seit dieser Zeit ist
Bachinger permanent Vertreter des
freiheitlichen Lagers im Landtag.

Bachinger war aber auch auf Ge-
meindeebene überaus erfolgreich.
Seit 1957 im Gemeinderat seiner
Heimatgemeinde Gaspoltshofen,
wurde er 1967 zum Bürgermeister
gewählt. Dieses Amt übte er bis
1973 aus. Für seine Verdienste um
seine Heimatgemeinde wurde ihm
die Ehrenbürgerschaft verliehen.

Für seine politische Tätigkeit auf
Landesebene erhielt Alois Bachinger
das goldene Ehrenzeichen für Ver-
dienste um die Republik Österreich,
das goldene Ehrenzeichen des Lan-
des Oberösterreich und das große sil-
berne Ehrenzeichen mit dem Stern
für Verdienste um die Republik Öster-
reich. Zudem verlieh ihm der Bundes-
präsident im Jahre 1973 den Berufs-
titel Ökonome.

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 25.4.1984

Ort: GASPOLTSCHOFEN

Bitte Zeilenabstand einhalten

Foto von: Moser

Text hierzu: GASPOLTSCHOFEN. Als Nachfolger

xxxx für den am 30. Jänner dieses Jahres ver-

storbenen Feuerwehrkommandanten der **Feuerwehr**

Alois FAMMLER

AFFNANG wurde bei der Jahreshauptversammlung

am 14. April der Gärtnereister Franz MAIER,

Unteraffnang gewählt.

Auf unserem Foto von links nach rechts:

Georg ÜGGER, KdtStv, Bürgermeister BERGER,

Kommandant MAIER und Abschnittskdt HARRA.



GASPOLTSCHOFEN. Als Nachfolger für den am 30. Jänner dieses Jahres verstorbenen
Feuerwehrkommandanten der Feuerwehr Affnang, Alois Fammler, wurde bei der Jahres-
hauptversammlung am 14. April der Gärtnereister Franz Maier, Unteraffnang, gewählt.
Auf unserem Foto von links: Kommandant-Stellvertreter Georg Ügger, Bürgermeister
Berger, Kommandant Maier und Abschnittskommandant Harra.
Foto: Moser

VÖLKERBALLBEZIRKSMEISTERSCHAFT DER LANDJUGEND

Unter Leitung der Fachgruppe Gaspoltshofen als Veranstaltung fand am 5. April die diesjährige Völkerballbezirksmeisterschaft der Burschen statt, welche zu einer gelungenen Veranstaltung wurde, und an der sich elf Mannschaften aus dem Bezirk Grieskirchen beteiligten. Nach teilweise sehr hitzigen und dramatischen Kämpfen, konnten Bezirksobmann WEINBERGER, FL WINTER die errungenen Preise an die einzelnen Mannschaftsführer übergeben. Überlegenen Sieger wurde die FG Kallham, gefolgt von Hofkirchen und Gaspoltshofen. Auf den Plätzen landeten die Mannschaften aus St. Agatha, Pötting, Meggenhofen und Peuerbach.

Auf linke Seite geraten

Gaspoltshofen. Als der ÖBB-Bedienstete Herbert Eckmayr (24) aus Gaspoltshofen am 19. d. einen Pkw auf der Gallsbacher Bundesstraße in Eggerding lenkte, geriet er aus ungeklärter Ursache über die Fahrbahnmitte. Auf der linken Fahrbahnseite prallte er mit dem entgegenkommenden, von der Hausfrau Helga Schobertleitner (32) aus Gaspoltshofen gelenkten Pkw zusammen. Beide Fahrzeuglenker erlitten erhebliche Verletzungen.

Foto von: M O S E R

Text hierzu: GASPOLTSCHOFEN. Das im Rohbau stehende Lehrschwimmbecken wurde als neues Feuerwehrhaus für die Feuerwehr Gaspoltshofen umgewidmet. Als erste Maßnahme wurde die Zufahrt entlang des Turnsaales zum neuen Feuerwehrhaus ausgebaut (Foto). Zur Verbesserung der Zufahrt war auch ein flächengleicher Grundtausch mit den Ehegatten Karl und Maria MAIRHOFER erforderlich. Die Kosten der Zufahrt werden sich auf rund 100.000 S belaufen.

Nummehr steht einem Einbau des Zeughauses - das im besonderen als Unterkunft für das kürzlich ausgelieferte Rüstlöschfahrzeug - RLF 2000 - nichts mehr im Wege.



GASPOLTSCHOFEN. Das im Rohbau stehende Lehrschwimmbecken wurde als neues Feuerwehrhaus für die Feuerwehr Gaspoltshofen umgewidmet. Als erste Maßnahme wurde die Zufahrt entlang des Turnsaales zum neuen Feuerwehrhaus ausgebaut (Foto). Zur Verbesserung der Zufahrt war auch ein flächengleicher Grundtausch mit den Ehegatten Karl und Maria Mairhofer erforderlich. Die Kosten der Zufahrt werden sich auf rund 100.000 S belaufen. Nun steht einem Einbau des Zeughauses - das im besonderen als Unterkunft für das kürzlich ausgelieferte Rüstlöschfahrzeug gedacht ist - nichts mehr im Wege.

Foto: WZ/Moser

BEZIRK
(nach Zeitungsreihe):

Welser Zeitung

**Rieder
Volkszeitung**

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth

Bericht vom: 18.4.1984

Ort: GASPOLTSCHOFEN

Bitte Zeilenabstand einhalten

Ort: GASPOLTSCHOFEN

Berichterstatter: M o s e r Helmuth

Dieser Raum freilassen!

ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 28./29. April sowie am 1. Mai Dr. TOCKNER, Gaspoltshofen, Tel. 07735/262.

Der Union-Ball am Ostersonntag, 22. April wurde durch die Fachgruppe Gaspoltshofen eröffnet. Für Tanzmusik sorgten die "Les Cerises".

Im Rahmen der Ortsbauernschaft fand am 17. April eine Lehrfahrt der Frauen statt. Unter Reiseleitung von Ortsbürgerin Marianne HÜFTBERGER wurden u.a. die Riesewetzer in Walldorf/Völs und die UNO-City besichtigt.

GEWEIRATET haben der Tischlergeselle Gerhard POLY, Gaspoltshofen 94 und die Friseurin Manuela GREIFEN- ZDER, Niederthalheim.

Eine Sprechstunde hielt am 17. April der Abgeordnete zum Nationalrat Komm.-Rat Hermann EIGRUBER, Vizepräsident der öb. Handelskammer. Im Anschluß daran wurde mit dem FPÖ-Mandatar zu einem Wirtschaftsgespräch eingeladen.

Der WELKENBALL findet am Montag, 30. April im Gasthaus BÜRSTINGER statt. Zum Tanz spielen die "Piccadilly".

Bitte zu beachten: Eigennamen in Blockschrift schreiben. Berichte zeitig schreiben. Den breiten Rand links frei lassen. Redaktionsschluß beachten: Montag: 18.00 Uhr.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth
 Ort: GASPOLTSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

Interesse und Wunsch der Landwirte, die Lage des Waldes nicht so katastrophal werden zu lassen, wie dies aus dem anschließenden Didvortrag des Forstmeisters GREINER über Waldschäden in der BRD (Schwarzwald) und CSSR (Erz- und Riesengebirge) hervorging.

--- --

EHRLICHER FINDER !

Der Tischlergeselle Franz MÜHLEITNER (19), Obelstham 23 ~~Land~~ sah am 17. April in der Nähe der Straßenkreuzung in Jeding, Gemeinde Gaspoltshofen auf der Straßenmitte eine rote Plastiktasche liegen, worin sich S 23.140,- in Papiergeld befanden. Der ehrliche Finder gab diesen Fund sofort bei der Gendarmerie ab. Nach etwa einer Stunde meldete sich der Verlustträger und konnte den Geldbetrag glückstrahlend in Empfang nehmen.

--- --

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth
 Ort: GASPOLTSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

Am 20. April feierte Dechant Konsistorialrat Johann HUMER die Vollendung seines 60. Lebensjahres. Viele Gratulanten stellten sich ein um zu gratulieren. Der Jubilar - ein gebürtiger Peuerbacher - wurde 1953 zum Priester geweiht. Anschließend wirkte er als Seelsorger in den Pfarren Walddhausen, Traguein, Bad Goisern und Steyermühl. Seit 1969 ist er Pfarrer in Gaspoltshofen und seit 1972 zugleich Dechant des Dekanates Gaspoltshofen.

Neben der Seelsorgearbeit für die rund 2500 Pfarrangehörigen lastet auf ihm auch noch die Sorge für die kirchlichen Gebäude, darunter der "Dom vom Landl" und der Pfarrcaritas-Kindergarten. So fallen in seine bisherige Amtszeit u.a. der Bau des Kindergartens, die Außen- und Innenrenovierung der Pfarrkirche sowie der Neubau des Pfarrheimes, um nur einiges aufzuzählen.

Dechant Humer 60

GASPOLTSHOFEN. Dechant Konsistorialrat Johann HUMER feierte am 20. April die Vollendung des 60. Lebensjahres. Der Jubilar - ein gebürtiger Peuerbacher - wurde 1953 zum Priester geweiht. Anschließend wirkte er als Seelsorger in den Pfarren Walddhausen, Traguein, Bad Goisern und Steyermühl. Seit 1969 ist er Pfarrer in Gaspoltshofen und seit 1972 zugleich Dechant des Dekanates.



Neben der Seelsorgearbeit für die rund 2500 Pfarrangehörigen sowie seiner Arbeit als Dechant lastet auf ihm auch noch die Sorge für die kirchlichen Gebäude, darunter der "Dom vom Landl" und der Pfarrcaritas-Kindergarten. So fallen in seine bisherige Amtszeit u.a. der Bau des Kindergartens, die Außen- und Innenrenovierung der Pfarrkirche sowie der Neubau des Pfarrheimes, um nur einiges aufzuzählen. Foto: Ziegelböck

DAZU BITTE BEIGESTELLTES FOTO EINSCHICKEN
 (Foto bitte an mich retour senden)

Bitte Rück

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 27.4.1984
Ort: GASPOLTSHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

BEERDIGT wurde am 26. April der Schlosser Herbert
MAYR (24) - siehe Foto - , Gramberg 2. MAYR stürzte
am 21. April auf dem Salzburger Ring mit seinem Motorrad
wobei er sechs schwerste Verletzungen zuzog, denen
er am 24. April erlag. Der Verstorbene war Mitglied
des Motorradklubs Hof. Auch die Musikkapelle erwies
ihm die letzte Ehre.

Seite 12

Auf Rennstrecke födlisch gestürzt

Um sein Fahrkönnen mit dem
Motorrad zu perfektionieren und
um die Maschine einmal richtig
ausfahren zu können, übte der
24-jährige Herbert Mayr aus Gas-
poltshofen (Bezirk Grieskirchen)
auf dem Salzburger Ring. Er stürzte
mit dem Motorrad in der Nock-
steinkurve und erlitt dabei eine
Schädelzertrümmerung, der er in
der Salzburger Landesnervenkli-
nik erlag.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 2.5.1984
Ort: GASPOLTSHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

NEUER OBMANN BEI DER JG GASPOLTSHOFEN !

Zur kürzlich durchgeführten Jahreshauptversammlung
der JUNGEN GENERATION Gaspoltschhofen konnte Vor-
sitzender Harald KRONAWITHEITNER Ortsparteiobmann
OLZINGER und Ortsparteikassier POINTNER als Ehren-
gäste begrüßen.

In seinem Tätigkeitsbericht erwähnte Vorsitzender
KRONAWITHEITNER, daß die JG im abgelaufenen Jahr
mehrere Veranstaltungen durchgeführt hat. So wurden
einige 5-Uhr-Tee's veranstaltet, ein Radwandertag
und den Bewohnern des Bezirksaltenheimes wurde eine
kleine Weihnachtsüberraschung überbracht. Außerdem
wurde die JG-Ortsgruppe mit der Durchführung des
Landesfußballturniers, daß am 27.8.1983 stattfand,
betraut. Zur Zeit läuft ein Rock and Roll-Kurs.
Die JG zählt momentan 53 Mitglieder.

Bei der anschließenden Neuwahl wurde Josef SCHRANK
zum neuen Obmann (Vorsitzenden) gewählt. Zu seinen
Stellvertretern wurden Gudrun HOFFMANN und Fritz
WALDENBERGER gewählt, der auch die Funktion des Kassiers
ausübt. Schriftführer Dietmar WIDDER.

Im Bild der neu gewählte Ausschuss (v.l.n.r.) KRONAWITH-
LEITNER, Brigitte BRUCKNER, WALDENBERGER, Obmann
SCHRANK, WIDDER, Karin AIGNER und Werner BRANDSTÄTTER.

Bitte Rückseite nicht beschreiben



Unser Bild zeigt den neugewählten Ausschuß (von links) Kronawithleitner, Brigitte Bruckner, Waldenberger, Obmann Schrank, Widder, Karin Aigner und Werner Brandstätter.
 Foto: WZ/Moser

TEXT ÜBER FOTO: FREUDE MIT SELBSTGENÄHTEN TRACHTEN !

F o t o v o n : M o s e r

T e x t h i e z u : GASPOLTSCHOFEN. Abgeschlossen wurde

kürzlich ein Trachtennähhkurs, den im Rahmen der Orts-

bauernschaft Ortsbäuerin Marianne HÜFTBERGER organis-

ierte. Die Kursleitung oblag FL STÖGER. Auf unserem

Foto links vorne Ortsbäuerin HÜFTBERGER und rechts

Kursleiterin Frau STÖGER; dahinter und daneben die

Kursteilnehmerinnen.

--- --



GASPOLTSCHOFEN. Abgeschlossen wurde kürzlich ein Trachtennähhkurs, den im Rahmen der Ortsbauernschaft Ortsbäuerin Marianne Hüftberger organisierte. Die Kursleitung oblag FL Stöger. Auf unserem Foto links vorne Ortsbäuerin Hüftberger und rechts Kursleiterin Frau Stöger.
 Foto: WZ/Moser

99. JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER FF GASPOLTSCHOFEN
Zur Jahreshauptversammlung der FF Gaspoltshofen konnte Kommandat Franz VORABERGER als Ehrengäste Bürgermeister BERGER, Abschnittskommandant HARRA begrüßen. Aus dem Tätigkeitsbericht war zu entnehmen, daß im Berichtsjahr bei vier Bränden und acht technischen Einsätzen von 117 Mann insgesamt 216 Einsatzstunden geleistet wurden. Außerdem fanden zwei größere Übungen mit Nachbarwehren statt. Der Mitgliederstand beträgt 67 Mann aktiv, 25 Mann Reserve und eine Gruppe Jugend mit zehn Mann. Fünf Mann besuchten den Grundlehrgang, weitere fünf Besuchten Lehrgänge an der Feuerwehrschule in Linz.
An Kommandant VORABERGER und Schiffsführer TUCHECKER wurde die Bezirksmedaille I. Stufe verliehen.
Dr. HEITER übernahm für den in den Ruhestand getretenen Medizinalrat Dr. DÜRING die Stelle des Feuerwehrarztes. Wie weiter aus den Berichten zu hören war, wird die Feuerwehr in nächster Zeit eine Sammlung für die Ausrüstung zum neuen Rüstlöschfahrzeug durchführen. Höhepunkt des heurigen Vereinsjahres wird die Durchführung des 100-jährigen Gründungsfestes verbunden mit der Segnung des neuen Rüstlöschfahrzeuges sein. Die
----- Feierlichkeiten finden vom 15. bis 17. Juni statt

ÄRZTLICHEN WOCHENENDDIENST versieht am 12. und 13. Mai für Gaspoltshofen, Bachmanning und Offenhausen Dr. BAUDRAXLER, Offenhausen, Tel. 07247/6246 (Ord.) 6185 (Wg).
--
GEBOREN wurde den Ehegatten Adelheid und Hubert NEUHOFFER, Mietwagenunternehmer, Hörbach 17 ein Angelika; Pakize und Ramazan SESEL, Hilfsarbeiter, Kirchdorf 14 eine Hümeysa.

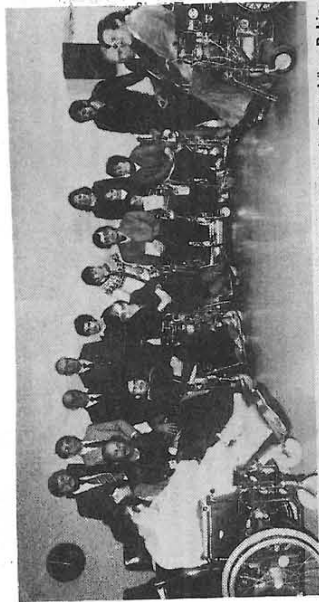
Einen Vortrag zum Thema "Alt und jung unter einem Dach" hält Hofrat Dipl. Ing. Heinz BIRNER im Rahmen des Katholischen Bildungswerkes am Mittwoch, 16. Mai um 20.15 Uhr im Pfarrheim.
--
BAUKOMMISSIONEN. Stefanie HASLINGER, Gaspoltshofen 30- Umbauten im Hause Gaspoltshofen 120; Friedrich STRITZINGER Jeding 20- Ölf Feuerungsanlage samt Öllagerung; Engelbert OSTERKORN und Anna BACHL, Obelstham 13 - Neubau eines Abstellgebäudes; Johann und Marianne GRADWANGER, Unter- epfenhofen 5 - Jauchegrube; Marianne FEICHTNER, Unter- epfenhofen 7 - Wohnhausneubau; Walter u. Christine AUSSERHUBER, Altenhof 55 - Zubau zum Wohnhaus; Helmut MAIR, Mairhof 1 - Schweinestall und landw. Remise.

1 Eine Gratis-SPERRMÜLLABWHR findet am Freitag,
2 11. Mai im gesamten Gemeindegebiet statt.
3 -.-.-.-
4 DIE GUTE TAT.
5 Die Volksschüler Thomas SÖLLINGER, Felling 4 und
6 Franz KORTNER, Mairhof 5 zeigten sich am 26. April
7 als ehrliche Finder. Vor einem örtlichen Kaufhaus
8 fanden sie eine Damengeldbörse mit S 430,- Inhalt.
9 Den Fund lieferten sie umgehend beim Gemeindeamt ab.
10 - Die Geldbörse konnte nach mehr als einer Stunde
11 bereits der glücklichen Inhaberin übergeben werden.
12 -.-.-.-
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25

1 BEHINDERTE IM DRITTEN REICH
2 Eine Schrift mit diesem Titel wurde kürzlich im Be-
3 hindertendorf Altenhof a.H. vorgestellt.
4 Das besondere daran ist, daß körperbehinderte Menschen
5 - Bewohner des Behindertendorfes Altenhof - dieses
6 Thema bearbeitet haben. Sie wollten Vergangenheit be-
7 wältigen statt verdrängen und haben auch Betroffene
8 zur Mitarbeit gewinnen können.
9 Bekanntlich wurden in der Zeit der Gewaltherrschaft
10 des Nationalsozialismus tausende Behinderte vorsätz-
11 lich getötet. Diese Vorgänge wurden jedoch nicht zum
12 Zwecke der Anklage wieder aufgegriffen, sondern weil
13 der Arbeitskreis mit der Publikation dazu beitragen
14 will, daß sich derartige Vorfälle nicht wiederholen.
15 Die Schrift will sich daher in erster Linie an die
16 Jugend wenden, damit sie auch später einmal dafür ein-
17 tritt, daß Derartiges wie damals nicht mehr passiert,
18 daß die Würde und der Wert des Menschen gewahrt wird
19 und daß die Demokratie nicht leichtfertig aufs Spiel
20 gesetzt wird.
21 Nach dieser Leitidee hat die Projektgruppe unter Be-
22 treuung des Gaspoltshofner Hauptschullehrers Dr.Alois
23 DOPPELBAUER eine Menge Fachliteratur aufgearbeitet,
24 die von Universitätsinstituten zur Verfügung gestellt
25 worden ist. Anschließend wurde eine Reihe von Augen-

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth
 Ort: GASPOLTSCHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

zeugen befragt, die die Zeit erlebt - oder besser gesagt überlebt - haben und die Berichte protokolliert. Ein weiteres Kapitel befaßt sich mit der Situation der Behinderten in der heutigen Zeit, mit der Gefahr der Isolation, des Allein- und Verlassenseins. Die Arbeit hat viel ~~xxx~~ positives Echo bei namhaften Wissenschaftlern gefunden. Das Dokumentationsarchiv des Österreichischen Widerstandes in Wien hat die Drucklegung ageregt. Die Projektgruppe wurde mit einem Hauptpreis des Großen Österreichischen Jugendpreises ausgezeichnet. Die Schrift erscheint im Eigenverlag des ~~Rxxxg~~ Projektleiters und wird um S 30,- abgegeben.



Unser Foto zeigt Mitarbeiter und Ehrengäste bei der Präsentation der Broschüre „Behinderte im Dritten Reich“ - unter besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse im heutigen Österreich. Von links nach rechts: stehend: Dr. Alois Doppelbauer, Vizebürgermeister Berger, Bürgermeister Berger und Anton Hillinger.
 Foto: WZ/Moser

„Behinderte im Dritten Reich“

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 9.5.1984
 Ort: GASPOLTSCHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 19. und 20. Mai für Gaspoltshofen, Bachmanning und Offenhausen Dr. HEITER, Gaspoltshofen, Tel. 07735/6084.

 GEBOREN wurde der Gastgewerbeassistentin Hilda VORMAIR, Kirchdorf 39 ein Walter.

 Anlässlich des Muttertages veranstaltete die Katholische Jungschär einen Bunden Abend. Zur Aufführung gelangten Lieder, Tänze und Sketches.

 Zum Gedenken an die Gefallenen beider Weltkriege wurde am 6. Mai die Heldengedenkfeier abgehalten. Vom Gemeindeamt marschierten unter Begleitung der Musikkapelle der Kameradschaftsbund, die örtlichen Feuerwehren sowie Vertreter der öffentlichen Körperschaften zur Pfarrkirche, wo Dechant Kons. Rat HUMER eine Gedenkmesse zelebrierte. Nach einer anschließenden Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal sprach Bürgermeister GEIGER Worte des Gedenkens.

 Eine Altpapiersammlung wurde am 8. Mai und eine Sperrmüllabfuhr am 11. Mai im Gemeindegebiet durchgeführt.

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth
 Ort: GASPOLTSHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

1	ÄRZTLICHEN WOCHENENDDIENST versieht am 26./27.5.
2	Dr. TOCKNER, Gaspoltschhofen, Tel. 07735/242.
3	---
4	ÄRZTLICHEN FEIERTAGSDIENST versieht am 31.5.
5	Dr. ZÜPFL, Bachmanning, Tel. 07735/303.
6	---
7	GEBOREN wurde der Hausfrau Maria HASLBAUER, Ober-
8	affhang 1 eine Michaela.
9	---
10	GEHEIRATET haben Elfriede ANZENGRUBER, Föching 3
11	und Josef STRUMBERGER, Geboltskirchen.
12	---
13	Der Amtstag des Notars findet am Donnerstag, 24. Mai
14	im Gasthaus SÖLLINGER statt.
15	---
16	Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält am
17	Montag, 28. Mai von 9 bis 12 Uhr in der Bezirksbauern-
18	kammer Grieskirchen einen Sprechtag ab.
19	---
20	Für seine Mitglieder veranstaltete der Kameradschafts-
21	bund am 11. Mai einen Gesellschaftsabend verbunden
22	mit Sauschädel- und Ripperlpartie. Für die musikalische
23	und humoristische Umrahmung sorgte das "Lindacher Duo".
24	---
25	

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 16.5.1984
 Ort: GASPOLTSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

1 Im Rahmen des Katholischen Bildungswerkes hielt am
 2 16. Mai Hofrat Dipl.Ing. Heinz BIRNER im Pfarrheim
 3 einen Vortrag zum Thema: "Alt und jung unter einem
 4 Dach".
 5 ---
 6 Eine Schweine- und Rinderzählung sowie eine Erhebung
 7 des Anbaues auf dem Ackerland wird mit Stichtag
 8 3. Juni in der Gemeinde als Stichprobenerhebung
 9 durchgeführt.
 10 ---
 11 Anlässlich der Bezirkstagung des Österreichischen
 12 Kameradschaftsbundes in Grieskirchen wurde dem lang-
 13 jährigen und sehr aktiven Obmann der örtlichen ÖKB-
 14 Ortsgruppe Friedrich BAUMGARTNER vom Landesverband
 15 für O.Ö. das Landesehrenkreuz in Silber mit
 16 Schwertern verliehen.
 17 ---
 18 BAUKOMMISSIONEN. Gemeinde Gaspoltschhofen - Umbau des
 19 Lehrschwimmbeckens in ein Feuerwehrzeughaus; Franz
 20 und Pauline MAIER, Unteraufgang 3 - Heizraum, Remise
 21 und Ölfeuerungsanlage; Alois und Maria REBHANN,
 22 Gröming 20 - Remise und Garage; Gerhard und Marianne
 23 PICHLER, Farthof 9 - Holzlagerraum und Gemüsekeller;
 24 Karl und Ernestine WAGNER, Jeding 40 - Garagenanbau
 25 und Terrassenvergrößerung; Max und Christine SCHMAL-
 WIESER, Jeding 44 - Garagenneubau; Willibald u. Martha
 TILL, Leithen 10 - Aufstockung des Wohnhauses.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 16.5.1984
 Ort: GASPOLTSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

1 F o t o v o n : M o s e r
 2 T e x t h i e z u : GASPOLTSHOFEN. Die Pensionistin
 3 Mada GREIFENEDEr, Eggerding 3 vollendete am 7. Mai
 4 das 80. Lebensjahr. Für die Gemeinde gratulierten
 5 Bürgermeister BERGER und Gemeinderat OLZINGER,
 6 für die KOV-Ortsgruppe Obmann HUEMER und Ehrenobmann
 7 MADER sowie für den Seniorenbund Obmann GRUBER.
 8 Der Jubilarin wurden Ehrengeschenke überreicht.
 9 ---
 10
 11
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25



Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth
Ort: GASPOL TSHOFEN
Bitte Zeilenabstand einhalten

Ein Konzert der Musikschüler veranstaltete die Landesmusikschule Grieskirchen, Zweigstelle Gaspolts-
hofen am 19. Mai nachmittags unter Leitung von
Dir. Helmut TRAWÜGER.

--- --

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 23.5.1984
Ort: GASPOL TSHOFEN
Bitte Zeilenabstand einhalten

GASPOL TSHOFEN STELLT VIZESTAATSMEISTER DER
AMATEURFOTOGRAFEN.
Einen beachtlichen Erfolg erreichte Ing. Gerold
GOTTHALMSEDER vom Fotoclub Gaspolts-
hofen. Aus einem Teilnehmerfeld von 800 Fotoamateuren
(VÖAV). mit 3100 eingesandten Diapositiven erreichte Ing.
Gerold GOTTHALMSEDER in der Sparte Diafotografie mit
vier Annahmen zwei zweite Plätze und erhielt je eine
Silbermedaille für das zweitbeste Dia und eine Silber-
medaille für die Gesamtwertung aus den vier einge-
reichten Dias.
Weitere gute Platzierungen erreichten Manfred GRUBER
mit zwei Annahmen sowie Werner KATTERBAUER und Leo-
pold WILLIBALD mit je einer Annahme.
In der Vereinswertung belegte der Fotoclub Gaspolts-
hofen unter 62 teilnehmenden Vereinen den sehr guten
15. Platz in der Sparte Diafotografie und den 26.
Rang in der Sparte Schwarz-Weiß-Fotografie.
Daß der Fotoclub sehr aktiv ist und die Vereinstätig-
keit ihre Früchte bringt, zeigen weitere Erfolge.
So konnten Maria GRUBER, Brigitte MITTENDORFER und
Leopold WILLIBALD Annahmen beim international ausge-
schriebenen Fotowettbewerb um den "Steirischen Panther"
erreichen.

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth
Ort: GASPOLTSHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

1 Dr. Alois DOPPELBAUER erreichte beim AK-Fotowett-
2 bewerb den sehr gut dotierten zweiten Platz.
3 Weiters erzielte Ing. GOTTHALMSEDER beim Fotowett-
4 bewerb des "Cameracubes Innsbruck" mit vier Annahmen
5 den sechsten Platz und landete beim internationalen
6 Fotowettbewerb auf der brit. Kanalinsel Guernsey mit
7 vier Annahmen im Spitzenfeld.
8 -.-.-.-.-
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 23.5.1984
Ort: GASPOLTSHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

Wettbewerb "Die wohllichste Klasse" an der
Hauptschule Gaspoltshofen.
Zu Beginn des Unterrichtsjahres wurde von Dr.Alois
DOPPELBAUER und seiner Klasse ein Wettbewerb "Die
wohllichste Klasse" vorgeschlagen und nach der An-
nahme auch vorbildlich betreut. Im friedlichen Wett-
streit gestalteten die Schüler ihre Klassen, sahen
auf Ordnung und Sauberkeit, Klassenschmuck usw. Die
Jury, bestehend aus Lehrern, Schülern und Schulwarten,
ermittelte zum Schluß die Sieger. Den 1. Preis
erreichte die 4.c, die dafür den Wanderpokal der
Sparkasse Gaspoltshofen mmerhielt. Außerdem erhielt
jeder Schüler ein T-Shirt des Molkereiverbandes Wels.
Auf Platz 2 landete die 1.c (Tragetaschen der OKA)
und den dritten Platz eroberte die 1.b (Schreib-
material, Süßigkeiten).
Der Leiter der Schule HD SR Ludwig MÜLLER übergab
die Preise, wobei er sich bei Lehrern und Schülern
für ihr Bemühen bedankte. Gleichzeitig forderte er
sie auf, auch im kommenden Schuljahr diese Aktion
fortzuführen.
Auch die Letztplatzierten bekamen -symbolisch- ihren
Preis, ein lebendes kleines "Ferkel".
-.-.-.-

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 23.5.1984
Ort: GASPOL TSHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

In Anerkennung ihrer Verdienste um die Schule, besonders um den Handarbeits- und Hauswirtschaftsunterricht, verlieh der Bundespräsident der AHL Elfriede ZIZLER den Titel "Schulrat".

ÜBERGABE VON NISTKÄSTEN DURCH DEN POLY-LEHRGANG
Die Schüler des PL Gaspoltshofen bauten unter Leitung ihres Lehrers HOL Anton GASSELSBERGER zwanzig Vogel-nistkästen in "Fließbandarbeit".
Das Holz wurde von der Baufirma Ing. KRIECHBAUM unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Dr.vet. Hans AICHINGER - der die Spende übernahm - wird für die Verteilung und Anbringung in der Gemeinde sorgen.

Die jungen Menschen haben so einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung unserer Umwelt, zur Erhaltung der für die Landwirtschaft so wichtigen Vogelwelt, geleistet.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 23.5.1984
Ort: GASPOL TSHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 2.u.3.Juni Dr. ZÖPFL, Bachmanning, Tel.07735/303.

~~EXXXXXXX~~ GEHEIRATET haben der Gemeindebedienstete Harald KRONAWITHLEITNER, Gaspoltshofen 107 und die Verkäuferin Gertraud KLOIBHOFER, Hörbach 20.

Eine Pfarrwallfahrt nach Mariazell fand am 24. Mai unter Reiseleitung von Dechant Kons.Rat a HUMER statt.

Einen Ausflug zum Moldaublock in das Mühlviertel veranstaltete am 18. Mai der Pensionistenverband unter Reiseleitung von Obmann Ludwig OLZINGER.

Ein Schwimmkurs für Kindergartenkinder wird zur Zeit im Hallenbad Vöcklabruck unter Leitung von Kindergärtnerin Maria MITTERMAYER durchgeführt.

Der Amtstag des NOTARS findet am Donnerstag, 7.Juni im Gasthaus BÜRSTINGER statt.

Ein KIRCHENKONZERT fand am 19. Mai in der Pfarrkirche statt. Ausführende waren der Kirchenchor unter Ltg von Alois JAKOBI, ein Posaunenquartett des Musikvereines. An der Orgel spielte Franz HÖFTBERGER.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 24.5.1984
 Ort: GASPOLTSHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 30.5.1984
 Ort: GASPOLTSHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

F o t o v o n : M o s e r

T e x t h i e z u : GASPOLTSHOFEN. Der Obmann des
 Seniorenbundes Ferdinand GRUBER, Gaspoltschoten 107
 vollendete am 19. Mai das 70. Lebensjahr. Die
 Glückwünsche für den Seniorenbund überbrachten die
 Obmannstellvertreter Kanzleirat SPICKER und Bürger-
 meister BERGER. Namens der Feuerwehr gratulierte
 eine Abordnung mit Kommandant VORABERGER und für
 den Kameradschaftsbund Obmann BAUMGARTNER. Weitere
 Glückwünsche überbrachte eine Abordnung der ÖAAB
 Ortsgruppe.

--- --

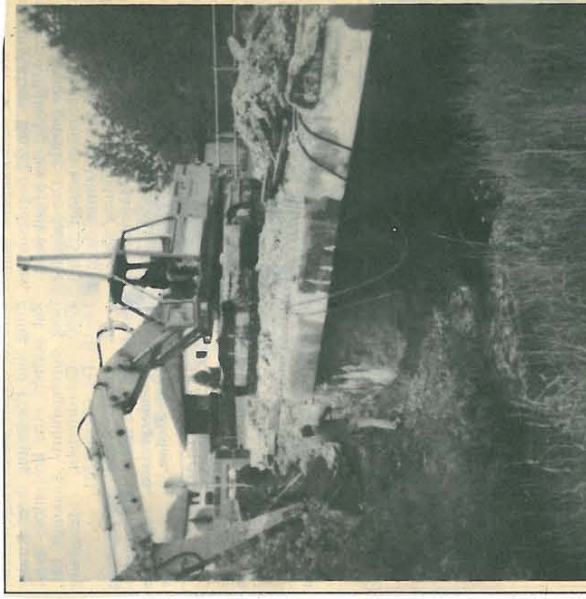


GASPOLTSHOFEN.
 Der Obmann des
 Seniorenbundes
 Ferdinand Gruber,
 Gaspoltschoten 107,
 vollendete am 19.
 Mai das 70. Lebens-
 jahr. Es gratulierten
 Bürgermeister Ber-
 ger, Feuerwehrkom-
 mandant Voraber-
 ger und Kameradschaftsbund-Obmann
 Baumgartner.

F o t o v o n : M o s e r

T e x t h i e z u : GASPOLTSHOFEN. Dringend sanierungs-
 bedürftig war die Innbachbrücke in Obelsham.
 Im Zuge dieser Bauarbeiten die kürzlich begonnen
 wurden, kommt es im Bereich der Obelshamer-Beziels-
 straße zu teilweisen Verkehrsbehinderungen. Die
 Arbeiten werden rund acht Wochen in Anspruch nehmen.
 Die Landesregierung - die Kosten trägt zur Gänze
 das Land - bewilligte für diesen Bau 400.000 S.

--- --



Brückensanierung kostet 400.000
GASPOLTSHOFEN. - Dringend sanierungsbedürftig war die Innbach-
 brücke in Obelsham. Im Zuge der Bauarbeiten, die kürzlich begonnen
 wurden, kommt es im Bereich der Obelshamer Bezirksstraße zu teilwei-
 sen Verkehrsbehinderungen. Die Arbeiten werden rund acht Wochen in
 Anspruch nehmen. Die Landesregierung - die Kosten trägt zur Gänze
 das Land - bewilligte für diesen Bau 400.000 S.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

beschreiben

PRESSEBERICHT FÜR ZEITUNG:

Die Raiffeisenkasse Gaspoltshofen hielt am 24. Mai 1984 ihre Generalversammlung ab. Obmann Grausgruber begrüßte als Ehrengäste Herrn Mag. Dr. Binder vom Raiffeisenverband OÖ., Herrn Mag. Strauss von der OÖ. Raiffeisen-Zentralkasse, Landtagspräsident Ök.-Rat Alois Bachinger und Bürgermeister Josef Berger. Die musikalische Umrahmung besorgte die Musikkapelle Gaspoltshofen. Die Generalversammlung war sehr gut besucht, Obmann Grausgruber begrüßte im besonderen die zahlreich erschienen Frauen.

Dr. Binder trug zwei Revisionsberichte mit den Jahresabschlüssen 1982 und 1983 vor. Die geschäftliche Entwicklung war im Jahr 1982 zufriedenstellend, im Jahr 1983 lag sie unter dem OÖ. Durchschnitt. Die Ertragslage gestaltete sich auf Grund der etwas geringen Kreditauslastung nicht ganz zufriedenstellend.

Obmann Grausgruber kam in seinem Tätigkeitsbericht auf die Bauabrechnung zu sprechen. Das neue Bankgebäude kostete 17,6 Mill. Schilling, was gegenüber den geschätzten Kosten eine echte Kostensteigerung um nur 5 Prozent bedeutet. Weiters teilte der Obmann mit, daß das frühere Geschäftsgebäude im Juli 1983 verkauft wurde.

Geschäftsleiter Dir. Brunmair befaßte sich in seinem Geschäftsbericht unter anderem mit der geschäftlichen Entwicklung. Nach einer guten Entwicklung in den Vorjahren blieb das Geschäftsjahr 1983 hinter den Erwartungen etwas zurück. Derzeit verwaltet die Raiffeisenkasse 190 Mill. Schilling Einlagen und rund 96 Mill. Schilling Kredite. Erfolgreich sind die Erfolge in der Wohnservice-Beratung. Die gute Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen wurde fortgesetzt. Zum Schluß des Berichtes wurde den anwesenden Mitgliedern an Hand einer Reihe von Lichtbildern die am 15.5.1983 erfolgte Eröffnungsfeier des neuen Bankgebäudes in Erinnerung gerufen.

Nach dem interessanten Hauptreferat von Mag. Strauss sprachen noch Bürgermeister Berger und Präsident Bachinger zu den versammelten Mitgliedern der Raiffeisenkasse.

Obmann Grausgruber ersuchte in seinem Schlußwort alle Kunden und Geschäftsfreunde so wie bisher der Raiffeisenkasse Gaspoltshofen treu zu bleiben.

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth

Ort: GASPOLTSHOFEN

Bitte Zeilenabstand einhalten

GEBOREN wurde den Ehegatten Martha und Wolfgang

POLLY, Elektroniktechniker, Gaspoltshofen 37

ein Markus.

--- --

Eine TAGESFAHRT ins Mühlviertel veranstaltete der

Seniorenbund am 30. Mai unter Reiseleitung von

Obmann GRUBER.

--- --

100 JAHRE FEUERWEHR GASPOLTSHOFEN

Das 100-jährige Bestandsjubiläum feiert die

Feuerwehr Gaspoltshofen vom 15. bis 17. Juni.

Gleichzeitig wird der Abschnittswettbewerb und die

Rüstlöschfahrzeugweihe durchgeführt.

FESTPROGRAMM: Freitag, 15.6. - 19.30 Uhr Abmarsch von

der Gemeinde zur Heidenkehrung, anschließend TANZ in der

Festhalle mit den "Salzburger Musikanten".

Samstag, 16.6. ab 7 Uhr Beginn des Abschnittswett-

bewerbes Haag a.H., 14.30 Uhr Siegerehrung, 20.30

Tanz mit den "Piccadillys".

Sonntag, 17.6.: 8 bis 9 Uhr Empfang der Gastfeuer-

wehren, 9.30 - Festakt mit Feldmesse, Rüstlöschfahr-

zeugweihe, Deffillierung, anschließend Festausklang

mit der Musikkapelle Altenhof a.H.

--- --

Bitte Rückseite nicht beschreiben

BEERDGT wurde die Pensionistin Theresia SIMMER (76),
Obelstham B. Für den Kriegsopferverband hielt
Ehrenobmann MADER einen Nachruf.

Die GEMEINDEBEAMTENFACHPRÜFUNG C erfolgreich abgelegt
hat der Gemeindebedienstete Wilhelm DOPPLER.

Eine BODENSCHÄTZUNG wird vom Finanzamt Grieskirchen
im Sinne des Bodenschätzungsgesetzes in den Katastral-
gemeinden Aflang und Altenhof durchgeführt. Eine
Besprechung mit den betroffenen Landwirten fand am
5. Juni statt. Die Bodenschätzung wird auch zur Fest-
stellung des Einheitswertes herangezogen.

Straßenbauvorhaben und ein neuer Finanzierungsplan
für das Rüstlöschfahrzeug standen im Mittelpunkt der
jüngsten Sitzung des Gemeinderates am 28. Mai.
Der Kommandant der Feuerwehr Gaspoltshofen Franz
VORABERGER wurde zum Pflichtbereichskommandanten
und zu seinem Stellvertreter der Kommandant der
Feuerwehr Altenhof Siegfried SEIFRIED bestellt.
Für den Ankauf des Rüstlöschfahrzeuges der Feuerwehr-
Gaspoltshofen wurde der Finanzierungsplan mit Gesamt-
kosten von 1,7 Mio Schilling in abgeänderter Form
neu beschlossen. Die Einnahmen ergeben sich aus einer
Bedarfszuweisung von S 400.000, einem Landeszuschuß
(Landesfeuerwehrkommando) von S 410.000, Eigenmitteln
der Feuerwehr von S 200.000, einer Darlehensaufnahme
von S 300.000 und einem Anteilbetrag an s dem ordent-
lichen Haushalt von S 390.000.
In weiterer Folge wurde eine Darlehensaufnahme für
den Ankauf des Rüstlöschfahrzeuges in Höhe von
S 150.000 bei der ÖÖ. Wechselseitigen Versicherungs-
anstalt mit einer Laufzeit von drei Jahren beschlossen.
Durch den Kanalbaу wurde der Ortschafts- und Verbind-
ungsweg von Farthof nach Unterwiesfleck sanierungs-
bedürftig. Der Gemeinderat sprach sich daher ein-
stimmig für den Ausbau dieses zweihundert Meter langen
Straßenstückes aus. Die Kosten ohne Asphaltierung

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth
Ort: GASPOL TSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

1 werden sich auf zirka 150.000 S belaufen. Die Bau-
2 führung wird der Güterwegmeisterei übertragen.
3 Anschließend gab der Gemeinderat sein Zustimmung zum
4 Ausbau und zur Asphaltierung des Ortschaftsweges in
5 der Siedlung Fading vom Haus VORABERGER bis zum Haus
6 GRUBER und die Abzweigung bis zu den Häusern MAIR und
7 MEISINGER. Die Kosten für diese 700 Meter lange Trasse
8 werden sich auf rund 800.000 S stellen. Meinungsver-
9 schiedenheiten gab es hinsichtlich der Art der Vergabe.
10 Der Antrag des Bürgermeisters auf Vergabe der Bau-
11 führung an die Straßenmeisterei wurde abgelehnt und
12 der Antrag des GR Ing. DANNER (FP), der auf beschränkte
13 Ausschreibung an Baufirmen lautete, mit Stimmenmehr-
14 heit angenommen.
15 Ein Beamtenposten C I-IV wurde ab 1. Jänner 1985 an der
16 Vertragsbediensteten Manfred GRAUSGRUBER vergeben.
17 Abschließend wurde beschlossen, daß MedRat Dr. Gerhard
18 DÜRING, der mit 31. März 1984 in den Ruhestand trat,
19 für seine langjährige Tätigkeit als praktischer Arzt
20 in der Gemeinde Dank und Anerkennung ausgesprochen wird.
21
22
23
24
25

---o---o---

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth
Ort: GASPOL TSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

F o t o v o n : M o s e r
T e x t d a z u : G A S P O L T S H O F E N . E i n w e i t e r e r B a u f o r t -
s c h r i t t w u r d e i m Z u s a m m e n h a n g m i t d e m A u s b a u d e r
U N I O N S p o r t a n l a g e m i t d e m B a u b e g i n n f ü r d a s C l u b h e i m
g e s e t z t . D a s C l u b h e i m f ü r d i e S e k t i o n e n F u ß b a l l u n d
T e n n i s w i r d i n f r e i w i l l i g e n A r b e i t s s t u n d e n d e r
M i t g l i e d e r u n d G ö n n e r s o w i e d e s G e m e i n d e b a u h o f e s
e r r i c h t e t . D e r R a s e n s p o r t p l a t z u n d T r a i n i n g s p l a t z
w u r d e k ü r z l i c h f e r t i g g e s t e l l t . D i e K o s t e n f ü r d a s
G e s a m t p r o j e k t w e r d e n s i c h a u f r u n d d r e i M i l l i o n e n
S c h i l l i n g b e l a u f e n . D e r S p i e l b e t r i e b f ü r d i e F u ß -
b a l l m e i s t e r s c h a f t w i r d i m F r ü h j a h r 1 9 8 5 a u f d e m n e u e n
S p i e l f e l d a u f g e n o m m e n . B i s d a h i n w i r d i n A l t e n h o f a . M .
g e s p i e l t .
U n s e r F o t o g r a f k o n n t e s i c h a m 5 . d . d a v o n ü b e r z e u g e n ,
d a ß a u c h d i e F u n k t i o n ä r e m i t O b m a n n U N T E R S T E I N E R u n d
O b m a n n - S t e l l v e r t r e t e r G A S S E L S B E R G E R (r e c h t s i m B i l d)
f l e i ß i g m i t h e l f e n . B i l d m i t t e B a u h o f v o r a r b e i t e r
V i z e b ü r g e r m e i s t e r M O S E R u n d l i n k s i m B i l d S e k t i o n s -
l e i t e r G R A U S G R U B E R , d e r s e h r v i e l o r g a n i s a t o r i s c h e
A r b e i t z u l e i s t e n h a t .
---o---o---

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth
Ort: GASPOLTSHOFFEN
Bitte Zeilenabstand einhalten

ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versteht am 16. und 17.6.
Dr. TUCKNER, Gaspoltshofen, Tel. 07735/242.

Eine Schweine- und Rinderzählung sowie eine Erhebung
des Anbaues auf dem Ackerland wurde in Form einer
Stichprobenerhebung mit Stichtag 3. Juni durch-
geführt.

Die Telefongemeinschaft veranstaltete am 6.d. eine
Informationsversammlung. Vom Telegraphenbauamt Wels
Herr RAMEDEER
gab über alle aktuelle Fragen des Telefonanschlusses
Auskunft. Obmann der Telefongemeinschaft ist
Bürgermeister BERGER.

Als neuer Gendarmeriebeamter ist seit 5.d. am
örtlichen Postenkommando Inspektor Wolfgang
FISCHHUBER, wohnhaft in Wolfsegg a.H. tätig.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 13.6.1984
Ort: GASPOLTSHOFFEN
Bitte Zeilenabstand einhalten

Beim Landeswettbewerb der o.ö. Musikschulen erbrachten
die Teilnehmer des Musikvereines Gaspoltshofen her-
vorragende Leistungen: Die Landesausscheidung, welche
vom 4. bis 7.Juni in der Musikschule Wels stattfand
erbrachte folgende Ergebnisse:

Fritz SÖLLINGER, Trompete 1. Preis
bereits jahrelang erster Flügelhornist und ein
wichtiger Eckpfeiler für unser Orchester.

Bernhard BERGER - Sohn des Bürgermeisters - Schlag-
zeug 1. Preis.

Elisabeth WEBERBERGER, Querflöten duo 2. Preis
Wolfgang HOFWIMMER, Trompete 3. Preis

Renate HOFWIMMER, Trompete - lobende Anerkennung außer
Konkurrenz, da sie erst 8 neun (!) Jahre alt ist.

D a z u F o t o v o n : M o s
T e x t h i e z u : G A S P O L T S H O F E N .

Bernhard BERGER, Hinterleiter
Landeswettbewerb auf dem Schi
BERGER, er besucht die Handel
gilt als eines der größten Ne
Gaspoltshofen.



Der erst 16jährige Bernhard Berger, Hinterleiter, erreichte beim Landeswettbewerb 1. Preis. Der Handelsakademiestudent gilt als eines der größten Nachwuchstalente im Ort.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: **M o s e r Helmuth**
 Ort: **GASPOLTSCHOFEN** **Bitte Zeilenabstand einhalten**

Name des Berichterstatters: **M o s e r Helmuth**
 Ort: **GASPOLTSCHOFEN** **Bitte Zeilenabstand einhalten**

ÄRZTLICHEN FEIERTAGS- und WOCHENENDDIENST versieht
 am 21. Juni sowie 23. und 24. Juni Dr. HEITER,
 Gaspoltshofen, Tel. 07735/6084.
 -.-.-
 GEBOREN wurde den Ehegatten Gertraud und Werner
 BARTH, Kaufmann, Kirchdorf 42 eine Claudia.
 -.-.-
 GEHEIRATET haben Sylvia BÜRSTINGER, Gaspoltshofen 20
 und Alfred WIESINGER, Gallsbach.
 -.-.-
 GESTORBEN ist die Pensionistin Anna MOSER (86),
 Bezirksaltenheim.
 -.-.-
 Der Amtstag des Notars findet am Donnerstag, 28. Juni
 im Gasthaus HOLL statt.
 -.-.-
 Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält am
 Montag, 25. Juni von 9 bis 12 Uhr in der Bezirks-
 bauernkammer Grieskirchen einen Sprechtag ab.
 -.-.-
 Die Musikkapelle erreichte beim Bezirksmusikfest in
 Geboltskirchen unter Stabführung von Alois WEBERBERGER
 mit dem Marsch "Kitzbühler Standschützen" von G.
 KALTSCHMID einen ausgezeichneten Erfolg.
 Einen kostenlosen Abgastest führte der ÜAMTC am 15. d.
 durch.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

F o t o v o n: **M o s e r**
 T e x t h i e z u: **GASPOLTSCHOFEN. Mit einem Doppel-
 erfolg beendete die Feuerwehr HÖRBACH den Abschnitts-
 wettbewerb Haag a.H., der am 16. Juni in Gaspolts-
 hofen durchgeführt wurde. Nach der Siegerehrung
 stellten sich die erfolgreiche Mannschaft der FF
 Hörbach, die in Bronze und Silber einen 1. Rang
 belegte, unserem Fotografen (stehend. v.l.n.r.)
 Alfred LEINER, HEFTBERGER, BERGHAMMER, Adolf OBER-
 GOTTSBERGER, Manfred SÜLLINGER; hockend: POTZI,
 NEUDORFER, Alois OBERGOTTSBERGER und Helmut
 SÜLLINGER. Nicht im Bild Max LEINER.**



Doppelerfolg der Feuerwehr Hörbach
 GASPOLTSCHOFEN. - Mit einem Doppelerfolg beendete die Feuer-
 wehr Hörbach den Abschnittsbewerb am 16. 6. Nach der Siegerehrung
 stellte sich die erfolgreiche Mannschaft, die in Bronze und Silber einen 1.
 Rang belegte, unserem Fotografen. V.l. Alfred Leiner, Heftberger, Berg-
 hammer, Adolf Obergottsberger, Manfred Söllinger; hockend: Potzi,
 Neudorfer, Alois Obergottsberger und Helmut Söllinger. Nicht auf dem
 Bild Max Leiner.

Bitte Rückseite nicht beschreiben